

punkt 3

Nr. 20/2023 | 26. Oktober

Mobil mit dem ÖPNV



Bei diesen Tourist:inentickets locken zusätzliche Rabatte

Viel mehr drin als die Fahrkarte

S. 13

Foto: visitBerlin / Fotoagentur Wolf x Freiheitswerke

S. 4

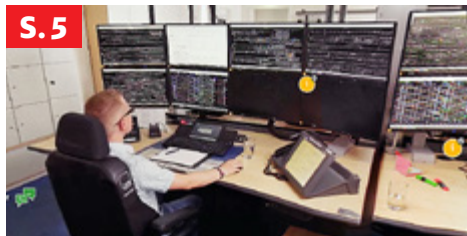


Foto: Kristin Lübcke

Schnellster Bewerbungstag

DB Regio Nordost hat über Karriere-chancen im Unternehmen informiert.

S. 5



Screenhots: punkt 3

Virtuelle Erlebniswelt

Bei „Bahn360“ erfahren Nutzer:innen mehr zum Thema Schienenverkehr.

S. 10/11



Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Wandern und entspannen

Brandenburgs Natur lädt zu einem abwechslungsreichen Kurzurlaub ein.

HEXEN, GEISTER UND SCHAURGESTALTEN TREFFEN SICH IN DER WUHLHEIDE



Foto: pxhere.com

In der Berliner Wuhlheide findet am 31. Oktober ein großes Halloweenfest statt. Zahlreiche Akteur:innen vor Ort beteiligen sich. So haben kleine Besucher:innen, die passend gruselig verkleidet sind, an diesem Tag freien Eintritt im Haus Natur und Umwelt. Besonderes Highlight sind die grausig-leckeren Angebote im Waldcafé:

Mit Kürbisblutsuppe, Pommes mit Zombieblut und Würstchenmumien werden auch kleine Monster angemessen satt. Gegruselt werden kann sich von 10 bis 18 Uhr.

INFO

→ hnu-berlin.de | S-Bf Wuhlheide **S3**

AUS DEM INHALT

Angepasster Fahrplan am Feiertag

Für den Reformationstag sowie den Buß- und Betttag sind einige Fahrplan- und Tarifregelungen zu beachten, denn beide Tage sind nicht überall Feiertage.

..... Seite 6

Das kann das Brandenburg-Berlin-Ticket Nacht

Wer mit Freund:innen erst ab 18 Uhr im öffentlichen Nahverkehr unterwegs ist, trifft mit dem Brandenburg-Berlin-Ticket Nacht eine gute Wahl.

..... Seite 7

Sechs Tage lang das Kino feiern

Das „FilmFestival Cottbus“ findet vom 7. bis 12. November bereits zum 33. Mal statt. Das Programm verspricht einen Querschnitt durch viele Genres.

..... Seite 8

Gleise und Weichen werden erneuert

Ab dem 26. Oktober finden im Bereich der Stadtbahn Bauarbeiten statt. Zwischen Ostbahnhof und Friedrichstraße fahren keine S-Bahnen.

..... Seite 15

BAHNLEKTÜRE

Gehackter Weltuntergang

Der Russe Wladimir Kaminer ist seit mehr als 30 Jahren Berliner. Und man kennt ihn von Russendiskos und als augenzwinkernden Analytiker des deutsch-russischen Verhältnisses. Humor zeichnete ihn immer aus – und jetzt schreibt er über den Weltuntergang? Ja, aber keine Sorge, auch hier behält er in seinem Abriss russischer Großmachtfantasien und der deutschen Zukunftsangst („wichtiges Kulturmerkmal!“) den Schalk im Nacken. Der kaminersche Optimismus ist etwas abgekühlt, doch er lässt sich nicht unterkriegen, auch nicht von Putin und einer trostlosen Realität. Und wenn es eng wird, kommt eben eine alte Volksweisheit um die Ecke à la: „Das Gehackte kann man nicht rückwärts drehen, aus einer Boulette wird kein Rind entstehen.“ |lk



INFO

Wladimir Kaminer, „Frühstück am Rande der Apokalypse“, Verlag: Goldmann, 2023, 224 Seiten, 22 €

Die „Cola-Dose“ sagt Tschüss!

Die Baureihe 485 der S-Bahn Berlin geht in Rente

Nun steht es fest: Die als „Cola-Dose“ bezeichnete Baureihe (BR) 485 der S-Bahn-Flotte wird im November ausgemustert. Die alten S-Bahnen sind in den vergangenen Monaten bereits allmählich aus dem S-Bahnnetz verschwunden, aktuell sind nur noch wenige Züge auf der Linie S85 im Einsatz.

Aber natürlich geht die „Cola-Dose“ nicht still und heimlich, sondern wird an ihrem planmäßig letzten Einsatztag noch gebührend verabschiedet – mit mehreren Sternfahrten, zwei Ringfahrten und sieben sogenannten „Rendezvous“.

S-Bahn-Fans sollten sich also den **12. November** ganz dick im Kalender markieren. Denn dann kehrt die Baureihe 485 noch mal für einen Tag auf ihre langjährigen Stammlinien S8 und S47 zurück. Für die Sternfahrten werden vier Züge der BR 485 zwischen 10 und 14 Uhr jeweils zur vollen Stunde aus allen vier Richtungen nahezu zeitgleich am Bahnhof Schöneweide für kurze Zeit nebeneinanderstehen.

Nach fünf dieser „Rendezvous“ steht der erste Abschied an: zwei Züge verlassen das S-Bahnnetz. Die beiden anderen treten ihre allerletzte Fahrt an: Als Sonderzüge fahren sie auf den Ringbahnlinien S41 und S42 in entgegengesetzter Richtung, halten zum vorletzten „Rendezvous“ am Bahnhof Beusselstraße (aufgrund eines fehlenden Endpunktes der sogenannte Nullpunkt der Ringbahn), bevor sie ihre Fahrt und den Einsatz mit einem letzten Halt in Schöneweide beenden.



Mit der letzten Fahrt der BR 485, die zu DDR-Zeiten übrigens BR 270 hieß, verschwindet nicht nur die älteste Baureihe der S-Bahn-Flotte, sondern auch ein Stück Bahngeschichte. Ihre Ausmusterung erfolgt später als ursprünglich geplant. Bereits Mitte der 2000er-Jahre wurde schrittweise begonnen, S-Bahnen der BR 485 aufs Abstellgleis zu stellen. 2011 aber wurden zur Unterstützung des Fahrzeugparks 20 bereits abgestellte Züge wieder reaktiviert.

Doch dieses Mal gibt es kein zurück, die Ausmusterung ist endgültig: Die Baureihe kann nicht mit dem ab 2024 überall im S-Bahnnetz verbauten Zugbeeinflussungssystem (ZBS) nachgerüstet werden. Damit verkehren bei der S-Bahn Berlin dann regulär nur noch drei S-Bahn-Baureihen: die BR 480, die BR 481 und die neueste S-Bahn-Generation der Baureihe 483/484.

INFO

Die genauen Fahrzeiten sind in Kürze unter → sbahn.berlin zu finden. Alle Interessent:innen sind eingeladen, mitzufahren. Die Fahrten sind öffentlich, es ist keine Anmeldung nötig und zur Mitfahrt berechtigt ein gültiges VBB-Ticket.



Foto: S-Bahn Berlin

Ein besonderes Merkmal, das diese Züge lange Zeit ausmachte und ihnen den Spitznamen „Cola-Dose“ einbrachte, war ihre rote Lackierung.



Mit dem Kulturzug ins winterliche Breslau

In etwa 4,5 h Fahrzeit verbindet der Kulturzug Berlin mit Breslau (Wrocław) und das seit 2016 mit einem tollen zweisprachigen Kulturprogramm an Bord.



Foto: DB Regio AG

Unser Winter-Tipp: Nutzen Sie auch in diesem Jahr den Kulturzug für einen Besuch der polnischen Metropole über Weihnachten und Neujahr. Ein umfassendes Angebot an Sehenswertem erwartet Sie im winterlichen Breslau.

Fahrkarten des grenzüberschreitenden Sondertarifs sind auch online erhältlich. Im VBB-Gebiet (das heißt zwischen Berlin und Cottbus Hbf) werden VBB-Fahrausweise anerkannt.

Das Kulturprogramm im Zug sowie den Fahrplan finden Sie unter: → vbb.de/kulturzug Darüber hinaus bietet die Website des Kulturzugs viele Tipps zu Sehenswürdigkeiten, Restaurants und Aktivitäten in Breslau.

Mehr News vom #VBB:

Website: vbb.de
 Twitter: [@VBB_BerlinBB](https://twitter.com/VBB_BerlinBB)
 Instagram: [@verkehrsverbund_bb](https://www.instagram.com/verkehrsverbund_bb)
 Facebook: [@vbbapp](https://www.facebook.com/vbbapp)
 LinkedIn/Xing: [VBB](https://www.linkedin.com/company/vbb)
 Digitales Magazin: impuls.vbb.de

Auf dem Sprung zum neuen Job

Beim Bewerbungstag informierten sich Berliner:innen über ihre Karrierechancen bei DB Regio Nordost

„Ich möchte bald loslegen bei der Bahn“, meint Chris mit einem Lächeln. Er ist zum „schnellsten Bewerbungstag Deutschlands“ am Berliner Hauptbahnhof gekommen. Am Stand von DB Regio Nordost hat er sich über den Beruf des Kundenbetreuers im Nahverkehr informiert. Schnell ist auch seine Entscheidung gefallen: Er will einen Berufswechsel wagen. Schon seit 15 Jahren arbeitet er im Einzelhandel und überlegt, seinen alten Job an den Nagel zu hängen. „Monotonie macht die Menschen kaputt. Irgendwann möchte man etwas Neues machen und den eigenen Horizont erweitern.“

Von Thomas Stahlberg, Leiter Fahrpersonal Kundenbetreuer:in, hat er sich beim Info-Event ausführlich beraten lassen und alle Fragen gestellt, die ihn rund um den Quereinstieg interessieren: Wie lange dauert es, sich ausbilden zu lassen? Wo ist der Arbeitsbeginn bei DB Regio Nordost? Wie flexibel sind die Arbeitszeiten? Schließlich hat er zwei Kinder – ihm ist es wichtig, dass er Beruf und Privatleben gut vereinbaren kann.

„Die Ausbildung als Quereinsteiger:in dauert drei Monate und ist sehr abwechslungsreich“, erzählt Stahlberg. Zuerst kommt die Theorie, dann die Praxis im Zug. Gelernt wird zum Beispiel alles rund um Arbeitsschutz, Tarifkunde, Notfallmanagement oder Fahrgastreue. Stahlberg: „Kundenbetreuer:innen sollten gerne mit Menschen zu tun haben. Der Lokführer macht die Fahrt pünktlich und sicher. Wir sorgen im besten Fall dafür, dass die Fahrt schön und unterhaltsam ist.“



Fotos (2): Kristin Lübcke

Beim „schnellsten Bewerbungstag Deutschlands“ konnten sich Interessierte über ihre Karrierechancen bei DB Regio Nordost und anderen Geschäftsfeldern der Deutschen Bahn informieren.

Ein Job bei der größten Arbeitgeberin der Hauptstadt

Wer sich für einen Quereinstieg als Lokführer:in interessiert, braucht ein Grundverständnis für technische Zusammenhänge und eine abgeschlossene Berufsausbildung, erfährt ein anderer Besucher am Stand von Lars Heider, Leiter Fahrpersonal Triebfahrzeugführer. Zwölf Monate dauert die anspruchsvolle Ausbildung, bei der die Teilnehmer:innen sehr konzentriert lernen müssen. Dafür ist ein sicherer Arbeitsplatz nach bestandener Prüfung garantiert – denn DB Regio Nordost gehört zur Deutschen Bahn, der größten Arbeitgeberin in der Hauptstadt. „Wir bieten viele Karrierechancen und Flexibilität“, so Heider. „Wer seine Ausbildung in der Tasche hat, kann deutschlandweit bei der Bahn als Lokführer:in arbeiten, falls er die Region wechseln möchte.“

Auch junge Interessenten informierte DB Regio Nordost an ihrem Infostand. Zum Beispiel einen 14-jährigen Bahnfan, der sich bereits einen Zugfahrersimulator zu Hause eingerichtet hat. „Wer DB Regio als Arbeitgeberin kennenlernen möchte, kann sich für ein zweiwöchiges Schüler:innenpraktikum bewerben und in verschiedene Bereiche reinschnuppern – von der Werkstatt bis zur Leitstelle“, erzählt Nachwuchskräftekoordinatorin Sandra Pospischil. Auch eine Fahrt im Führerstand im Regionalzug steht dabei auf dem Programm: „Versprochen, das machen wir!“ | Kristin Lübcke

INFO

Neugierig geworden auf eine Karriere bei DB Regio Nordost? Das Unternehmen sucht laufend neue Kolleg:innen.

Ganz einfach und unkompliziert bewerben unter: → db.jobs/de-de



Beste Voraussetzungen für einen Quereinstieg als Zugbegleiter: Chris hat viel Erfahrung im Kundengeschäft.



Gemeinsam mit seinen Kolleg:innen beriet Thomas Stahlberg zu Berufen bei DB Regio Nordost.

Interaktive Gespräche und jede Menge Informationen

Virtuelle Erlebniswelt „Bahn360“ bietet Nutzer:innen besondere Einblicke

Wie spannend wäre es, wenn man den Mitarbeitenden in der Leitstelle der S-Bahn Berlin einfach mal über die Schulter schauen und sie mit Fragen löchern könnte, ohne sie bei ihrer eigentlichen Arbeit zu stören? Die virtuelle Erlebniswelt „Bahn360“ der Deutschen Bahn macht genau das jetzt möglich! Sie lädt Nutzer:innen dazu ein, ganz unkompliziert mehr über den Schienenverkehr in ganz Deutschland zu erfahren. Unter bahn360.deutschebahn.com warten interaktive Gespräche mit Mitarbeitenden, viele interessante Informationen – und so manche Überraschung.

Mit Klick auf den Button „Jetzt starten“ öffnet sich der Navigationsbereich in Form von 15 Bildschirmen. Jeder hält den Blick hinter die Kulissen eines anderen Arbeitsbereichs bereit, darunter Betriebszentrale, Bahnsteig, Tankstelle, Fahrgastraum, Führerraum und eben auch die Leitstelle der S-Bahn Berlin.

Wer diesen Bildschirm auswählt, tritt durch eine virtuelle Zugtür und findet sich inmitten des Leitstellenbüros wieder. Mit Bewegung der Maus dreht man sich einmal komplett um sich selbst und sieht die Mitarbeitenden an ihren Schreibtischen mit acht



Screenshots (2): punkt 3

großen Monitoren sitzen. Im Raum verteilt finden sich zudem kleine gelbe Infopunkte. Klickt man sie an, erfährt man zum Beispiel, wie es zu Störungen und Einschränkungen im S-Bahn-Verkehr kommt oder wie das Dispositionssystem der S-Bahn Berlin funktioniert.

Außerdem sind neben den Mitarbeitenden kleine Chatsymbole zu sehen, die die Nutzer:innen dazu auffordern, Fragen zu stellen. Bei Klick öffnen sich vier Felder mit Fragen, darunter „Wann kommen Mobilitätskoordina-

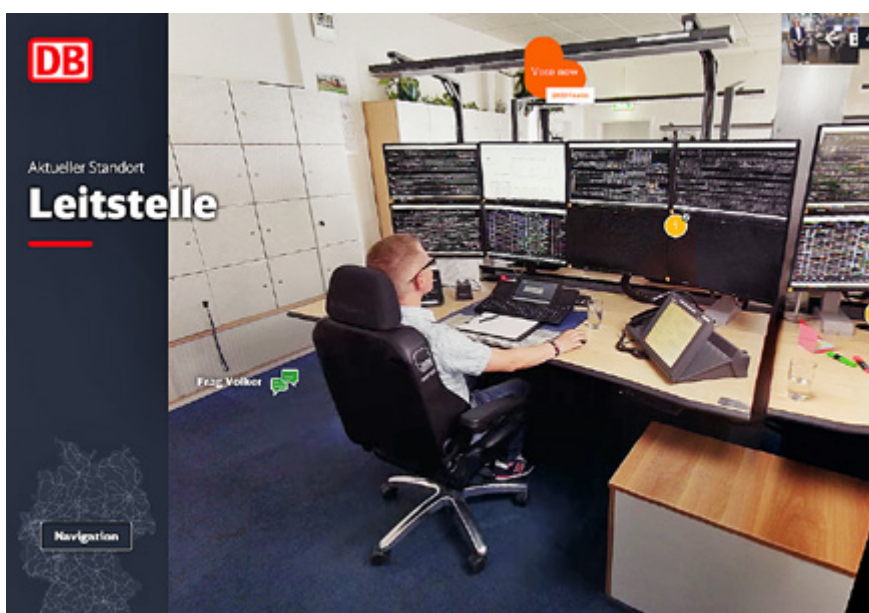
tor:innen ins Spiel?“ oder „Was ist der Unterschied zwischen Ersatzverkehr mit Bussen und Busnotverkehr?“ Klickt man darauf, antwortet der:die zuständige Kolleg:in, als sei man im direkten Gespräch.

Und damit nicht genug, denn in dem virtuellen Raum lässt sich noch viel mehr entdecken. So können Nutzer:innen beispielsweise Spielkarten für das Schienenfahrzeugquartett finden. Insgesamt sind 16 Karten versteckt, jeweils vier pro Kategorie: „Bahnbrechende Innovationen“, „Cargo“, „ICEs“ und „Regio“. Wer alle Karten findet, bekommt am Ende die goldene Sammler:innen Karte. Alle bereits gefundenen Karten sind gespeichert und können unter „Gefundene Karten“ eingesehen werden. Das Symbol ist rechts oben am Bildschirmrand zu finden.

Wer genau hinschaut, sieht zudem, dass sich hinter manchen Bildern an den Wänden die Zugänge zu weiteren Videos der interaktiven Erlebniswelt befinden. Alles gesehen und über die Arbeit in der Leitstelle der S-Bahn Berlin erfahren? Per Klick auf den Button „Navigation“ links unten geht es zurück zur Übersicht aller Videos.

INFO

→ bahn360.deutschebahn.com



KURZMELDUNGEN

Fahrplan- und Tarifregelungen am 31. Oktober und 22. November

Der Reformationstag (Dienstag, 31. Oktober) ist im Land Brandenburg und im Freistaat Sachsen ein Feiertag, im Land Berlin nicht. Der Buß- und Betttag (Mittwoch, 22. November) ist nur im Freistaat Sachsen ein Feiertag.

Die Züge der S-Bahn Berlin fahren an beiden Tagen nach dem regulären Fahrplan wie Montag bis Freitag.

Die Züge von DB Regio Nordost fahren an beiden Tagen ebenfalls nach dem regulären Fahrplan wie Montag bis Freitag. Ausnahme bilden **Taktverstärker der Linie RB31**, welche nur innerhalb des Freistaates Sachsen verkehren (Dresden Hbf – Coswig (b Dresden) bzw. Großenhain Cottbuser Bf). Diese Fahrten **entfallen am 31. Oktober und am 22. November** standardmäßig. Außerdem entfällt an beiden Tagen die Fahrt um 22:08 Uhr von Dresden Hbf bis Elsterwerda.

Das Brandenburg-Berlin-Ticket gilt am 31. Oktober bereits ab 0 Uhr bis 3 Uhr des Folgetages in den Ländern Berlin und Brandenburg sowie auf den Strecken in die benachbarten Länder und die Republik Polen. **Die Mitnahmeregelungen der VBB-Umweltkarten** (ein weiterer Erwachsener und bis zu drei Kinder bis einschließlich 14 Jahre) gelten am 31. Oktober vor 20 Uhr nur im Land Brandenburg und **nicht innerhalb von Berlin AB**.

→vbb.de/aktuelles | →vvo-online.de

RB24 verkehrt wieder auf dem Südabschnitt Flughafen BER – Wünsdorf-Waldstadt

Mit Abschluss der derzeit laufenden Bauphase des Großprojektes Dresdner Bahn im Raum Zossen verkehren die Züge der Linie RB24 ab 10. November ca. 21.30 Uhr wieder regulär zwischen Flughafen BER Terminal 1-2 und Wünsdorf-Waldstadt.

RB24

Auch die **Nachtverbindung am Wochenende** von Flughafen BER **nach Wünsdorf-Waldstadt** wird ab 11. November wieder angeboten. Der Zug verkehrt dann rund 10 Minuten früher: Flughafen BER Terminal 1-2 ab 2.58 Uhr, Blankenfelde (Teltow-Fläming) ab 3.07 Uhr. Für Anschlussreisende von der **S9** in Flughafen BER Terminal 1-2 und von der **S2** in Blankenfelde (Teltow-Fläming) ergeben sich bessere Anschlüsse mit weniger Wartezeit.

Allerdings müssen sich Fahrgäste auf erneute Einschränkungen bei der Linie RB24 einstellen, die sich insbesondere zwischen Rangsdorf und Wünsdorf-Waldstadt in Folge weiterer Bauphasen ab 10. Dezember ergeben werden.

→bahn.de/brandenburg

S3 Ausflugsfahrplan endet

Die Ausflugsaison endet und damit ändert sich auch der Fahrplan der S3. Bis einschließlich 5. November fährt die S3 nach Sommerfahrplan: Das heißt, am Wochenende und an Feiertagen von ca. 8 Uhr bis 20.20 Uhr besteht zwischen Friedrichshagen und Erkner ein 10-Minutentakt.

S3

Ab dem 11. November fährt die S3 an Wochenenden und Feiertagen zwischen Erkner und Friedrichshagen wieder im 20-Minutentakt.

→sbahn.berlin

Zum ersten, zum zweiten und zum dritten ...

Am Mittwoch, den **8. November**, gibt es wieder die Gelegenheit, einen fahrbaren Untersatz zu ersteigern. Denn dann findet die nächste Fahrradauktion der Deutschen Bahn (DB) statt. Beginn ist um **15 Uhr im Bahnhof Berlin-Lichtenberg** in der Empfangshalle auf der Galerie. Ungefähr 20 Minuten vor Beginn der Auktion können die Fahrräder in Augenschein genommen werden.



Hinweis: Vor Ort ist ausschließlich Barzahlung möglich. Versteigert werden Räder, deren Eigentümer:innen sich nicht fristgerecht gemeldet haben oder die die DB nicht ermitteln konnte. Die Auswahl an Fundstücken ist groß: Cityräder, Mountainbikes, Rennräder, Pedelecs und E-Bikes.

Mehr zum Fundservice der DB und aktuelle Versteigerungstermine unter

→bahn.de/fundservice

Bf Lichtenberg **RB12** **RB24** **RB25** **RB26** **RB32**
S5 **S7** **S75** **U5**

punkt 3 auch online lesen:

→punkt3.de

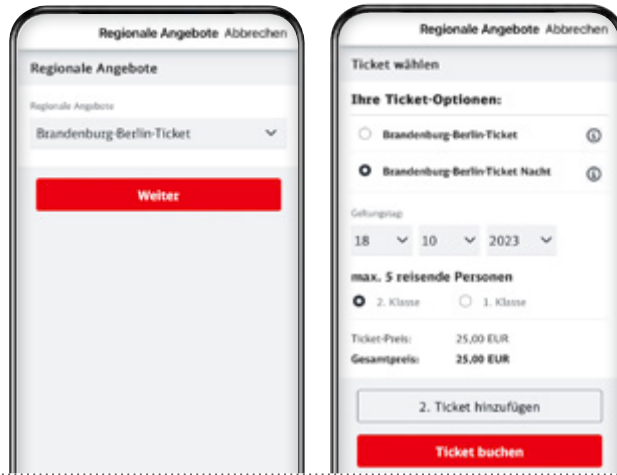
Mit der Bahn günstig zum Saunagang

Diese Vorzüge bietet das Brandenburg-Berlin-Ticket Nacht

Jeden ersten Sonntag im Monat von 21 Uhr bis 1 Uhr verwöhnt die Fläming-Therme Luckenwalde ihre Saunagänger:innen mit aromatischen Spezialaufgüssen und einem kulinarischen Buffet – jeweils passend zum monatlichen Motto. Das nächste Mal findet die Mitternachtssauna am 4. November statt. Einlass ist ab 20.50 Uhr. Die Rückfahrt in Richtung Berlin Südkreuz wäre

beispielsweise mit dem RE3 um 1.06 Uhr ab Luckenwalde möglich.

Wer dieses besondere Angebot zu zweit oder zusammen mit Freund:innen genießen und noch dazu günstig und nachhaltig mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen möchte, für den ist das **Brandenburg-Berlin-Ticket Nacht** der ideale Begleiter. Es kann von maximal fünf Personen gleichzeitig genutzt werden



und gilt täglich von 18 Uhr bis 7 Uhr am darauffolgenden Tag. Brandenburg-Berlin-Tickets Nacht gelten bei fast allen Verkehrsunternehmen – auch in U-Bahnen, Straßenbahnen und Bussen – im gesamten Tarifgebiet des Verkehrsverbunds Berlin-Brandenburg (VBB). Mit seinem Preis von 25 Euro lohnt es sich zum Beispiel für den Ausflug nach Luckenwalde bereits ab zwei

Personen. Besonders einfach und schnell ist das Brandenburg-Berlin-Ticket Nacht über die App „DB Navigator“ oder die VBB-App „Bus und Bahn“ erhältlich. Hier kann das Ticket sofort kontaktlos bezahlt werden. Wer es etwas komfortabler mag, der kann das Ticket außerdem für die 1. Klasse zum Preis in Höhe von 48 Euro kaufen.

Tipp: Die Tickets können auch auf ausgewählten Strecken in angrenzende Bundesländer genutzt

werden, beispielsweise zur Fahrt nach Dessau oder Lutherstadt Wittenberg in Sachsen-Anhalt.

INFO

→ vbb.de

→ flaeming-therme.de

Fläming-Therme Luckenwalde
Weinberge 40, 14943 Luckenwalde
Bf Luckenwalde **RE3 RE4**

S-Bahnzeichen steht im Fokus

Im S-Bahn-Museum sind aktuell zwei Ausstellungen zu sehen

Millionen Fahrgäste kennen das vertraute weiße S auf grünem Grund. Gerüchte und Meinungen zu Bedeutung und Herkunft des S-Bahnzeichens gab es einige. Der Informationsaustausch vieler an der S-Bahngeschichte Interessierter und gründliche Recherchen brachten die harten

Fakten schließlich 2020 ans Licht.

Das Berliner S-Bahn-Museum widmet dem Zeichen eine Sonderausstellung. Zu sehen ist diese parallel zur aktuell laufenden Schau „Die Nordsüd-S-Bahn. Berlins erste Eisenbahn im Untergrund“. Die umfassende Ausstellung zeigt interessante Impressionen vom Bau, der Zerstörung, der Überflutung 1945



Collage (Ausschnitt): Udo Dittfurth

bis hin zu den „Geisterbahnhöfen“ zu Mauerzeiten. Ergänzt werden die Schautafeln durch Sammlungsstücke des Museums sowie des Vereins „Berliner Unterwelten“.

INFO

Das S-Bahn-Museum hat immer am letzten Samstag des Monats geöffnet, das nächste Mal am 28. Oktober von

11 bis 17 Uhr. Ausstellungsort ist eine ehemalige unterirdische WC-Anlage, zu finden auf dem Mittelstreifen der Behmstraße, Kreuzung Badstraße.

Weitere Öffnungstage: 25. November, 30. Dezember.

→ s-bahn-museum.de

→ berliner-unterwelten.de

Bf Gesundbrunnen **FEX RE3 RE5 RE6 RE66 RB27 S1 S2 S25 S26 S41 S42 U8**

Fahrgast-Sprechtag Nachholtermin am 20. November

Der angekündigte Fahrgast-Sprechtag der S-Bahn Berlin musste leider kurzfristig ausfallen, nun steht der Nachholtermin fest: Am **20. November** stellen sich S-Bahnchef Peter Buchner und seine Mitarbeitenden den Fragen der Fahrgäste, bieten einen Überblick zum aktuellen Stand und einen Ausblick ins neue Jahr.

Wo & wann?

DB-Casino
Caroline-Michaelis-Straße 5-11,
Gebäude A (Erdgeschoss)
10115 Berlin-Mitte
19-21 Uhr (Einlass ab 18.45 Uhr)
Eintritt frei, keine Anmeldung nötig
S-Bf Nordbahnhof **S1 S2 S25 S26**

INFO

→ igeb.org/schiennenverkehrswochen

So vielfältig wie noch nie

Das „FilmFestival Cottbus“ zeigt 150 Filme aus 40 Ländern

Herbstzeit ist auch Kinozeit – und dafür bietet das „FilmFestival Cottbus“ (FFC) die beste Gelegenheit. In seiner 33. Auflage präsentiert es vom **7. bis 12. November** 150 Filme aus 40 Ländern. Sechs Tage lang gibt es die bunte, melodramatische, spannende, schrille, verrückte, humorvolle, experimentelle und hochpolitische Welt des osteuropäischen Kinos.

Die Genrevielfalt reicht von Inari Niemis einfühlsam inszenierter Achterbahn der Liebe zwischen zwei Teenagerinnen in „Light Light Light“, der beim FFC Deutschlandpremiere hat, über die Dokumentation „Russia vs Lawyers“ von Masha Novikova, in dem sich ein Team von Menschenrechtsanwälten gegen den repressiven russischen Staat stellt, bis zur Deutschlandpremiere der estnischen King-Fu-Komödie „The Invisible Fight“, in dem der Grenzsoldat Rafael in einem orthodoxen Kloster der etwas anderen Art landet. „Wir sind in diesem Jahr so



Szene aus dem Film „Light Light Light“

Foto: FFC

vielfältig unterwegs wie noch nie“, freut sich Programmdirektor Bernd Buder.

Der Eröffnungsfilm der diesjährigen Festivalsausgabe ist der neue Dokumentarfilm von Grit Lemke „Bei uns heißt sie Hanka“, eine dokumentarische Reflexion über das Sorbische – den Druck von außen, dass Wir-Gefühl von innen und gegenwärtige Neu-Interpretationen.

Am Festival-Sonntag, 12. November, feiert außerdem „Polizeiruf 110: Cottbus kopflos“ in der Stadthalle seine Weltpremiere. Zur besten Krimi-Zeit um 20.15 Uhr.

INFO

Komplettes Programm und Tickets unter
→ filmfestivalcottbus.de

Cottbus Hbf **RE1** **RE2** **RE10** **RE13** **RE18** **RB45**
RB46 **RB49** **RB65**

Vielgestaltiges und lebendiges Programm

Thementag „Kultur mit Feuer“ im Ofen- und Keramikmuseum Velten

Um das Jahr 1900 erlebte die Kachelofenindustrie in Velten ihre Spitzenzeiten. Rund 100.000 Öfen wurden zu dieser Zeit jährlich hergestellt. Die Ofen- und Keramikmuseen pflegen dieses Erbe noch heute – und füllen den Museumsstandort in der historischen Ofenfabrik mit einem

vielgestaltigen, lebendigen Programm.

So auch am Thementag „Kultur mit Feuer“ am **28. Oktober**. Diese Kultur umfasst die Welt des gebrannten Tons von der Ofenkachel über zeitlos elegante Gefäße bis hin zu zeitgenössischer Keramikunst. Das Museumsteam und der Förderverein „Ofen- und

Keramikmuseen Velten“ laden ab 11 Uhr zu einem erlebnisreichen Tag mit einer Ausstellungseröffnung, Führungen, Handwerkspräsentation, Mitmach-Aktionen rund um das Thema Kachelofen und einer Lesung ein. Abgerundet wird das Ganze mit einem gemütlichen Feuerabend mit Gegrilltem, Flammkuchen und Musik der Band „P. G. H. Jazz'n Blues“. Das Finale zum Sonnenuntergang bildet eine Feuershow mit der Gruppe „FiurTrahho“ auf dem Museumshof.

INFO

Der Museumseintritt ist an diesem Tag frei. Führungen und Aktionen kosten 3 €. Das Geld kommt dem Förderverein zugute.

→ okmh.de

Ofen- und Keramikmuseen Velten
Wilhelmstraße 32, 16727 Velten
Bf Velten (Mark) **RE6** **RB55**



Die Band „P. G. H. Jazz'n Blues“

Foto: PGH Jazz'n Blues

Mehr als 70 Künstler:innen zu Gast

In Potsdam findet das Internationale Theaterfestival „Unidram“ statt

Ganz besondere Theaterkunst ist im November in Potsdam zu sehen. Vom **7. bis 11. November** findet im T-Werk in der Schiffbauergasse, das Internationale Theaterfestival „Unidram“ statt. Es gilt als eines der bedeutendsten Festivals für Freie Theater in Europa. Gezeigt werden elf Inszenierungen, darunter fünf Deutschland-Premieren. Mehr als 70 Künstler:innen aus Belgien,

Deutschland, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Österreich und Tschechien werden auftreten. Das Festival besticht durch seine Vielfalt vom Bewegungstheater über Schauspiel, Musiktheater und Performance bis hin zu Figuren- und Objekttheater.

So wird am **8. November** das Stück „Zoé“ aufgeführt: Eine Formation nackter Körper – präzise, skulptural, organisch, in ständiger Bewegung

und Transformation. Teile eines pulsierenden Ganzen, um das Publikum aufzurufen, eigene Projektionen auf Nacktheit zu hinterfragen. Zutritt ab 18!

Am **9. November** folgt die Deutschland-Premiere der tschechischen Produktion „Thin Skin“. Das Stück ist eine visuell-kinetische Performance und meditative Bewegungsinstallation, die Elemente des Neuen Zirkus mit Physical Theatre kombiniert und dabei die Zeit zu biegen scheint.

INFO

Das komplette Programm ist unter → unidram.de zu finden.

Tickets für die einzelnen Vorführungen können unter → t-werk.reservix.de/events gebucht werden.

T-Werk

Schiffbauergasse 4e, 14467 Potsdam

Potsdam Hbf **RE1 RB20 RB21 RB22 RB23**

RB33 S7, dann weiter mit **Tram 94, 99**

bis Schiffbauergasse/Uferweg oder mit

Tram 93 bis Schiffbauergasse/Berliner Straße



Foto: Anna Benhšková

Performance „Thin Skin“

Preisgekrönte und spannende Lyriker:innen

Poesiefestival „Pop & Petersilie“ vom 10. bis 12. November in Neuruppin

Eine Welt ohne Poesie? Undenkbar! Aus diesem Grund lädt der „fontane.kosmos“ Neuruppin auch in diesem Jahr wieder zum Poesiefestival „Pop & Petersilie“ ein. Bei der vierten Auflage geben sich vom **10. bis 12. November** acht namhafte, preisgekrönte und spannende Lyriker:innen das Mikrophon in die Hand: Christian Lehnert, Tom Schulz, Nadja Küchenmeister, Volha Hapeyeva, Josefine Berkholz, Miedya Mahmod, Ernest Wichner und Rike Scheffler. Der Kontrabass-Virtuose Jaspas Libuda begleitet die Lesungen.

Christian Lehnert wird das Poesiefestival am 10. November um 19 Uhr im Alten Gymnasium in Neuruppin eröffnen. Seit mehr als 25 Jahren erscheinen im Suhrkamp Verlag seine Gedichtbücher und Prosabände. In Neuruppin liest er aus seinem Gedichtband „Opus 8 Im Flechtwerk“.

Am 11. November betreten um 15 Uhr gleich zwei Poeten die Lyrik-Bühne. Tom Schulz schreibt Lyrik, Prosa, Reportagen, Essays und Kritiken und



Foto: Daniel Hengst

Autor Tom Schulz

ist Dozent für Kreatives Schreiben.

In Neuruppin stellt er seinen Gedichtband „Reisewarnung für Länder Meere Eisberge“ vor.

Die Lyrikerin Nadja Küchenmeister schreibt Features für den Rundfunk und lehrt derzeit Literarisches Schreiben an der Kunsthochschule für Medien in Köln. Ihr dritter Gedichtband „Im Glasberg“ erschien 2020 im Schöffling-Verlag.

INFO

Mehr zu den Autoren und Tickets für „Pop & Petersilie“ unter → fontane-kosmos.de

Tickets können auch telefonisch

(☎ 03391 65 98 198) oder

unter ✉ info@fontane-kosmos.de

bestellt werden.

Ticket pro Veranstaltung: 10 €, erm. 5 €

Festivalticket für alle Veranstaltungen:

40 €, erm. 20 €

Bf Neuruppin Rheinsberger Tor **RE6**

Unterwegs auf Entdeckertour

Die Naturparkroute Märkische Schweiz ist ideal für idyllische Wanderungen

Wenige Kilometer östlich von Berlin taucht man in die Idylle des Naturparks Märkische Schweiz im Seeland Oder-Spree ein. Das kleinste Großschutzgebiet Brandenburgs bietet eine perfekte Kulisse für fantastische Wandertouren.

Auf der Naturparkroute gibt es Täler und Höhen, Wasser und naturnahen Urwald, Wiesen und Moore, spannende Geschichten zu Sagen und Mythen, Geologie und Naturschutz. Von Buckow aus, dem traditionellen Zentrum der Märkischen Schweiz, führt der Weg in alle Richtungen zur 20,5 Kilometer langen Strecke auf der sich 250 verschiedene Vogelarten, darunter seltene wie Schwarzstorch und Seeadler, ihren Lebensraum mit Bibern, Fischottern und anderen Tieren teilen. Lagunenartige Fließe, Teiche und kleine Seen erinnern während des Wanderns an zauberhafte Märchenlandschaften. Besonders dramatisch wirken die Kehlen. Die tiefen Einschnitte in der Landschaft sind Zeugen eiszeitlicher Schmelz-



Der Mittelpunkt des Naturparks Märkische Schweiz ist der gut 140 Hektar große Schermützelsee.

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

wasserströme. Und das Auf und Ab vermittelt eindrucksvoll den gebirgsartigen Charakter der brandenburgischen „Mini-Alpen“.

Wer mehr über die Flora, Fauna und geologischen Ursprünge der Märkischen Schweiz erfahren möchte, sollte das Schweizer Haus, das Besucherzentrum der Naturparkverwaltung, in Buckow besuchen. In einer erlebnisreichen Ausstellung auf knapp 200 Quadratmetern und zahlreichen Veranstaltungen kann man hier –

teils multimedial – viel Wissenswertes über Tiere und Pflanzen, Kultur und Landschaft des Naturparks erfahren. Rund 6,5 Stunden ist man auf der gesamten Strecke unterwegs. Ein roter Punkt auf weißem Grund weist den Weg.

In Buckow lohnt stets auch

ein Besuch des „Brecht-Weigel-Haus“. Es ist seit 1977 eine Gedenkstätte für Bertolt Brecht und Helene Weigel. Das Künstlerehepaar hatte den Ort seit dem Jahr 1952 als Sommersitz ausgewählt. Nach Brechts Tod 1956 lud Helene Weigel weiterhin viele Gäste ein und nutzte das Anwesen neben ihrer Berliner Wohnung bis zu ihrem Tod 1971 zur Erholung. Originale Einrichtungsgegenstände, Bühnenbildmodelle, Planwagen und Kostüme zu Brechts Theaterstück „Mutter Courage und Ihre Kinder“ illustrieren das gemeinsame Wirken des Dramatikers und Lyrikers und der Schauspielerin.

Übernachten kann man bei einem Besuch übrigens unter anderem im Strandhotel Hotel Vier Jahreszeiten, das am malerischen Ufer des Schermützelsee liegt.

INFO

Anfahrt: Haltestelle Buckow (Märkische Schweiz), Bahnhof  966

Weitere Infos: → reiseland-brandenburg.de/wandern-im-herbst



Brecht-Weigel-Haus in Buckow

Foto: Steffe Lehmann / TMB Tourismus Marketing Brandenburg GmbH

Viele weitere Ausflugstipps gibt es auf → reiseland-brandenburg.de

Dichte Wälder und idyllische Seen

Am Döllnsee im Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin eine Auszeit genießen

Nördlich von Berlin, im Barnimer Land, liegt das Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin. Hier ist vom „Berliner Tempo“ nichts mehr zu spüren. Bereits bei der Anfahrt taucht man ein in die dichten Wälder, passiert idyllische Seen und spürt schon die erholsame Zeit, die vor einem liegt, bei Spaziergängen oder Wanderungen.



Seesauna am Döllnsee

Foto: TMB-Fotoarchiv / Steffen Lehmann

Ein schöner Ausgangs- oder Endpunkt hierfür ist das Hotel Döllnsee, das für Geschichtsinteressierte ebenso ein spannendes Ziel ist. Heutzutage bietet es viel Ruhe und Entspannung. Von hier aus lässt es sich beispielsweise aufbrechen zu einer schönen 6 Kilometer langen Wanderung (1,5 h) mit dem Namen

„Auf geradem Wege um den Krümmen See“. Der lädt geradezu dazu ein ihn zu umrunden. Unterwegs öffnen sich immer wieder ungestörte Blicke auf das Wasser.

Und für Kulturinteressierte bietet das Kolonistendorf Friedrichswalde aus dem 18. Jahrhundert mit dem Holzschuhmachererlebniszentrum,

der Kirche und regionaltypischen Bauten ein bezauberndes Ortsbild. Start und Ziel ist der Bahnhof Friedrichswalde. Ein gelber Punkt weist den Weg.

Oder man startet zur nahegelegenen 4. Etappe des Rundwanderweg „Rund um die Schorfheide“. Sie führt vom nahegelegenen Joachimsthal nach Chorin durch eine eiszeitlich geprägte Landschaft mit urigen Wäldern, Wiesen und malerischen Orten. Länge: 27 Kilometer. Die Gehzeit beträgt circa 7 Stunden. Markierung / Logo: Blauer Baum.

INFO

Anfahrt nach Friedrichswalde z. B. mit dem **RE3** ab Berlin Hbf bis Bf Eberswalde, weiter mit der **RB63** bis Bf Joachimsthal und **BUS 515** bis Haltestelle Friedrichswalde, Kirche

Weitere Infos: → reiseland-brandenburg.de/herbst-winter

In der Ölmühle die Seele baumeln lassen

Wittenberge an der Elbe bietet Erholung und Aktivurlaub zugleich

Einst wurden in der „Alten Ölmühle“ in Wittenberge Öle für technische Zwecke, aber auch Speiseöle und Kunstharzlacke hergestellt. Doch das ist schon lange vorbei. Jetzt kann man hier, am historischen Standort, im denkmalgeschützten Ensemble, bestens bei einem Besuch im Elbe Resort Alte Ölmühle mal „die Seele“ baumeln lassen oder aber auch eine ganze Menge erleben. Wittenberge selbst liegt an der Elbe und ist damit angebunden an das seit 1997 von der UNESCO anerkannte, länderübergreifende Biosphärenreservat „Flusslandschaft Elbe“. Es ist das größte im Binnenland gelegene Biosphärenreservat in Deutschland und repräsentiert eine der letzten naturnahen Stromlandschaften Mitteleuropas. Die brandenburgische

Teilregion reicht über 70 Elbkilometer, von der Grenze Sachsen-Anhalts bis kurz vor die Tore von Dömitz in Mecklenburg-Vorpommern. Die direkte Lage der „Alten Ölmühle“ am Elberadweg und der einfache Zugang zur Elbtalaue sind der perfekte Start- oder Zwischenstopp für Radtouren. Auf

1.300 Kilometern Elberadweg kann man hier unterwegs sein und dabei historische Elbdörfer entdecken.

Wer es lieber warm und kuschelig mag: Die Wellnesslandschaft LOFT SPA im Elbe Resort Alte Ölmühle bietet 2.300 Quadratmetern Wohlfühlfläche. Mit einer Panorama-Sauna mit Blick auf die Elbe und fünf weiteren



Sonnenuntergang an der Elbe

Foto: Steffe Lehmann / TMB Tourismus Marketing Brandenburg GmbH

Themensaunen sowie einer Dachterrasse gibt es hier Erholung pur. Action bieten der Kletter- und der Tauchturn.

INFO

Anfahrt: Bf Wittenberge **RE6** **RE8**

Weitere Infos: → reiseland-brandenburg.de/herbst-winter

Information & Reservierung

Telefon +49 (0)331 2755 88 99
→potsdamtourismus.de



Granatapfel-Spaziergang und Stadt-Genuss

Der Granatapfel mit seinen knackigen Kernen wächst seit Jahrhunderten in Potsdam. In der Mythologie gleicht er einem Wundermittel. Kein Wunder also, dass auch am Hofe Friedrichs des Großen diese exotische Frucht, die mit ihrem Krönchen ja selbst etwas Royales hat, nicht fehlen durfte.



Foto: PMSG / Nadine Redlich

Der geführte Rundgang „Granatapfel-Spaziergang und Stadt-Genuss“ beleuchtet die Stadtgeschichte und folgt den Spuren des Granatapfels durch Potsdams Mitte. Spannende Anekdoten entführen in die Antike, ins Voltairezimmer Friedrichs des Großen, in die Medizin und die Welt der Literatur. Es warten Köstlichkeiten, die die Besonderheit des Paradiesapfels nachempfinden lassen und die Stadtführung versüßen – vom Museum Barberini über den Alten und Neuen Markt durch die Innenstadt zum Holländischen Viertel.

Termine: jeden Samstag im November und Dezember

Treffpunkt: 14 Uhr, Tourist Information Am Alten Markt

Dauer: 1,5 Stunden

Preis: 22 €, erm. 20 € p. P., inkl. kulinarische Köstlichkeiten und 24-Std.-Ticket Potsdam AB

Ticketbuchung wird im Voraus unter →potsdamtourismus.de/touren/stadtfuehrungen empfohlen.

GUT ZU WISSEN

Verlorenes nicht gänzlich aufgeben – der Fundservice hilft

Am Ziel angekommen, aber das Handy, der Seidenschal oder der Lieblingst Teddy des Kindes sind verschwunden? Die Fundservices von S-Bahn Berlin und DB Regio Nordost helfen, dass Verlorenes wieder zum:zur Besitzer:in zurückfindet.

S-Bahn Berlin:

Fundbüro Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 9-17 Uhr,
Mi, Sa/So, Feiertag: geschlossen
→sbahn.berlin/fundservice

DB Regio Nordost:

Fundstelle Berlin-Lichtenberg im Bahnhof Lichtenberg, auf der Galerie in der Bahnhofshaupthalle
Öffnungszeiten:
Mo, Do: 14.30-19.30 Uhr | Di, Fr: 8-13 Uhr,
Mi, Sa/So, Feiertag: geschlossen
→bahn.de/fundservice

Berlin macht Dampf Nostalgiefahrten



Termine für Ihr Eisenbahnerlebnis!

- Sa, 4. November Berliner Geschichte(n) auf der Ringbahn
- Sa, 25. November Advents-Rundfahrt ab Lichtenberg
- Sa, 2. Dezember Die „Eisgurke“: Spreewaldweihnacht inkl. Mummelkahn
- So, 3. Dezember Adventsrundfahrt ab Gesundbrunnen & Potsdam
- So, 3. Dezember Zum Potsdamer Weihnachtsmarkt
- Sa, 16. Dezember Berliner Geschichte(n) auf der Ringbahn



www.Berlin-macht-Dampf.com


Familientag

28.10. 11-19 Uhr

Familienführung, Mitmachaktionen
Vernissage der Sonderausstellung „KOHLE, KOHLE, KOHLE...“
Kaffee, Kuchen, Gegrilltes

Konzert PGH Jazz 'n Blues
FEUERSHOW mit Fiur Trahho



Das ganze Programm: 

Wir danken für die freundliche Unterstützung



OFEN- U. KERAMIKMUSEEN VELTEN
WILHELMSTRASSE 32-33 | 16727 VELTEN
WWW.OKMHB.DE | 03304-31760 | INFO@OKMHB.DE

Viel sehen und trotzdem den Geldbeutel schonen

Berlin WelcomeCard, CityTourCard, EasyCityPass, QueerCityPass, joycard und BerlinCard

Hier ist mehr drin als nur eine Fahrkarte: Mit der Berlin WelcomeCard, der CityTourCard, dem EasyCityPass, dem QueerCityPass, der Berlin joycard und der BerlinCard können Tourist:innen ordentlich sparen. Denn bei all diesen besonderen Tickets locken zusätzlich attraktive Rabatte. So können alle Sehenswürdigkeiten der Hauptstadt bequem, unkompliziert und vor allem günstig besucht werden. Dazu können Besucher:innen sich unter anderem über kleine Preise in Theatern, Museen und Restaurants freuen.

Die **Berlin WelcomeCard** ist das Ticket mit der größten Auswahl an Rabatten. Es warten Ermäßigungen bis zu 50 Prozent bei über 200 Partner:innen – darunter das Anne Frank Zentrum, das Berlin Dungeon, das Deutsche Spionagemuseum und noch viele mehr.

Die **Berlin CityTourCard** dagegen ist günstiger und aufs Wesentliche reduziert. Mit ihr lässt sich beim



Foto: visitBerlin / Fotoagentur Wolf x Freiheitswerke

Entdecken der Hauptstadt ebenfalls noch bis zu 40 Prozent sparen. Ob Schwarzlichtinsel oder Berlinische Galerie: Die Berlin CityTourCard überzeugt durch unschlagbare Rabatte, die die Reisekasse schonen.

Ganz ähnlich lautet auch das Motto beim **EasyCityPass**: mehr sehen, weniger zahlen. Bei über 100 lokalen Partner:innen lassen sich bis zu 50 Prozent sparen. So kann man eine vergünstigte Stadtführung mit „Street Safari Berlin“ erleben oder sich beim „Hörspaziergang Friedenau“ Rabatte sichern.

Wer Berlin von seiner queeren Seite erleben will, der sollte sich den **QueerCityPass** sichern. Schon in den Zwanzigerjahren war die schwule und lesbische Szene ein fester Bestandteil des rauschenden Nachtlebens der Stadt. Heute ist sie wieder im Berliner Tag- und Nachtleben verwurzelt. Mit dem QueerCityPass spart man zum Beispiel im Schwulen Museum oder im Eisenherz Buchladen.

In der Reihe der Tourist:innentickets ebenfalls nicht fehlen darf die **Berlin joycard**. Sie ist das günstigste Angebot. Mit ihr können sich Inhaber:innen auf Rabatte von bis zu 50 Prozent bei über 150 Partner:innen freuen – und zwar für bis zu zwei Personen. Denn geteilte Freude ist ja bekanntlich die schönste Freude.

Das gilt auch für die **BerlinCard**. Mit ihr kann man Berlins kulturelle und kulinarische Vielfalt ebenfalls zu zweit entdecken. Über 90 Prozent der Angebote enthalten die 2-für-1-Option und können noch dazu beliebig oft genutzt werden.

Gültigkeit	Berlin WelcomeCard				Berlin CityTourCard		EasyCityPass Berlin		QueerCityPass Berlin		Berlin joycard		BerlinCard	
	Berlin AB	+ Museumsinsel	Berlin ABC	+ Museumsinsel	Berlin AB	Berlin ABC	Berlin AB	Berlin ABC	Berlin AB	Berlin ABC	Berlin AB	Berlin ABC	Berlin AB	Berlin ABC
48 Stunden	25,00 €		30,00 €		20,00 €	25,00 €	24,00 €	27,00 €	24,00 €	27,00 €	20,00 €	22,50 €	21,50 €	24,50 €
72 Stunden	35,00 €	53,00 €	40,00 €	56,00 €	30,00 €	35,00 €	32,00 €	38,00 €	32,00 €	38,00 €	30,00 €	33,80 €	30,00 €	34,50 €
4 Tage*	43,00 €		47,00 €		40,00 €	45,00 €	40,00 €	46,00 €	40,00 €	46,00 €	39,90 €	45,00 €	40,00 €	45,00 €
5 Tage*	48,00 €		52,00 €		43,00 €	48,00 €	45,00 €	51,00 €	45,00 €	51,00 €	41,50 €	47,80 €	42,50 €	48,00 €
6 Tage*	53,00 €		56,00 €		45,00 €	49,00 €	49,00 €	54,00 €	49,00 €	54,00 €	42,60 €	48,40 €	45,50 €	49,50 €

* Die Gültigkeit beginnt mit der Entwertung am ersten Kalendertag und endet am vierten, fünften bzw. sechsten Kalendertag um 24 Uhr.

Die Tickets gelten für eine beliebige Anzahl Fahrten im gewählten Tarifbereich für einen Erwachsenen und bis zu drei Kinder von 6 bis einschließlich 14 Jahren. Kinder unter 6 Jahren sowie Kinderwagen, Gepäck und ein Hund können kostenlos mitgenommen werden.

Die hier vorgestellten Touristentickets gibt es an allen Fahrausweisautomaten, in den Verkaufsstellen und im Online-Shop der S-Bahn Berlin → sbahn.berlin/shop – teilweise auch als Printticket. Beim Kauf des Tickets am Automaten ist der jeweilige Guide kostenfrei in den Verkaufsstellen erhältlich.

→ berlin-welcomecard.de | → CityTourCard.com | → easycitypass.com | → queercitypass.com | → joycard.de | → berlin-card.net

Ihr S-Bahn (+)

Ausschweifende Lebensfreude feiern

Gewinnspiel *

Bei Madame Tussauds sind drei Charaktere aus „Babylon Berlin“ zu sehen

Pünktlich zum Start der vierten Staffel der Erfolgsserie „Babylon Berlin“ können Gäste im Madame Tussauds in die Berliner Untergrundszene reisen und dabei die ausschweifende Lebensfreude der Goldenen Zwanziger in der „Babylon Berlin“-Bar wieder aufleben lassen. Neben einer vollfunktionsfähigen Bar mit speziellen Babylon-Signature-Cocktails, können Besucher:innen gleich drei Charaktere aus der Serie treffen: Liv Lisa Fries als Kriminalassistentin Charlotte Ritter, Volker Bruch als Kommissar Gereon Rath und Meret Becker als Filmschauspielerin Esther Kasabian. Ikonische Momente der Serie erwachen durch interaktive Elemente zum Leben. Besucher:innen

beweisen Rhythmusgefühl und lernen die Tänze aus der Serie an einer umgebauten Jukebox im zeitgemäßen Stil. Neben „Babylon Berlin“ gibt es natürlich noch viel mehr zu entdecken: Man kann sein Wissen mit Einstein messen, sich beim Torwandschießen gegen Joshua Kimmich beweisen oder den roten Teppich mit Beyoncé, Rihanna, Harry Styles und vielen weiteren Stars stürmen.



Foto: Madame Tussauds Berlin

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Madame Tussauds“ an einem Termin der eigenen Wahl in der Saison 2023 im Madame Tussauds Berlin.
Kennwort: „Madame Tussauds“

Wer kein Glück hat: Ermäßigte Eintrittskarten für „Madame Tussauds“ sind auch in allen Kundenzentren und an den Fahrausweisautomaten der S-Bahn Berlin sowie auf **shop.sbahn.berlin** (zzgl. Versandgebühren) erhältlich.

Madame Tussauds Berlin	Einzelpreise Tageskasse	S-Bahn-Vorteilspreis
Erwachsene (ab 15 Jahre)	29,50 €	23,80 €
Kinder (3-14 Jahre) ¹	22,00 €	18,30 €

¹ Kinder unter 3 Jahren haben freien Eintritt. Kinder unter 15 Jahren erhalten nur in Begleitung eines volljährigen Erwachsenen Einlass.

→ madametussauds.com/berlin

Madame Tussauds Deutschland GmbH

Unter den Linden 74

10117 Berlin

S+U-Bf Brandenburger Tor **S1 S2 S25**

S26 U5

Üppig ausgestattete Weihnachtsshow

Gewinnspiel *

BKA Theater zeigt auch in diesem Jahr „Wenn Ediths Glocken läuten“

Edith Schröder, die pralle Prekariats-Prinzessin, die Neuköllner Bezirksbürgermeisterin der Herzen und klebrig-süße Kirsche auf der Chantré-Torte, sorgt mit ihrer üppig ausgestatteten Weihnachtsshow – nunmehr sage und schreibe zum 20. Mal – Jahr für Jahr für ein unvergessliches Erlebnis über den Dächern und in den Herzen von Berlin. Weihnachten in Neukölln: Welcher Vogel da auf den Tisch kommt, wo der Klempner noch schnell ein Rohr verlegt, wie Leggingsboutique-Biggi sich das Kleingeld für die hochwertigen Geschenke dazuverdient und wie viele Atomkraftwerke freigeschaltet



Foto: Jörn Hartmann

werden müssen, um Juttas Weihnachtsbalkon am Leuchten zu halten. Wenn Ediths Glocken läuten – darauf erstmal einen Futschi! Das Stück ist vom 23. November bis 23. Dezember zu sehen und läuft jeweils um 20 Uhr.

(+) Ihr S-Bahn-Plus: Die S-Bahn Berlin verlost 3 x 2 Tickets für „Ediths Glocken“ am 23. November um 20 Uhr im BKA Theater.
Kennwort: „Ediths Glocken“

→ bka-theater.de

BKA Theater (Berliner Kabarett Anstalt)

Mehringdamm 34, 10961 Berlin

U-Bf Mehringdamm **U6 U7**

* Für alle Gewinnspiele gelten folgende Teilnahmebedingungen: Wer gewinnen möchte, beteiligt sich im Internet unter sbahn.berlin/gewinnspiele oder sendet eine Postkarte mit dem Kennwort an die S-Bahn Berlin, Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1, 10115 Berlin. Teilnahmechluss ist der 11. November 2023 (Datum des Poststempels). Gewinnspielteilnahme erst ab 18 Jahren. Eine Barauszahlung oder Umtausch des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Ihre persönlichen Daten werden nur für das Gewinnspiel genutzt. Wenn es zur Abwicklung eines Gewinnspiels notwendig ist, werden Vor- und Nachname der Gewinnenden an den Preissponsor übertragen. Die Gewinnenden werden schriftlich benachrichtigt. Eine Teilnahme über Dritte, insbesondere Gewinnspielservice-Anbieter, ist ausgeschlossen.

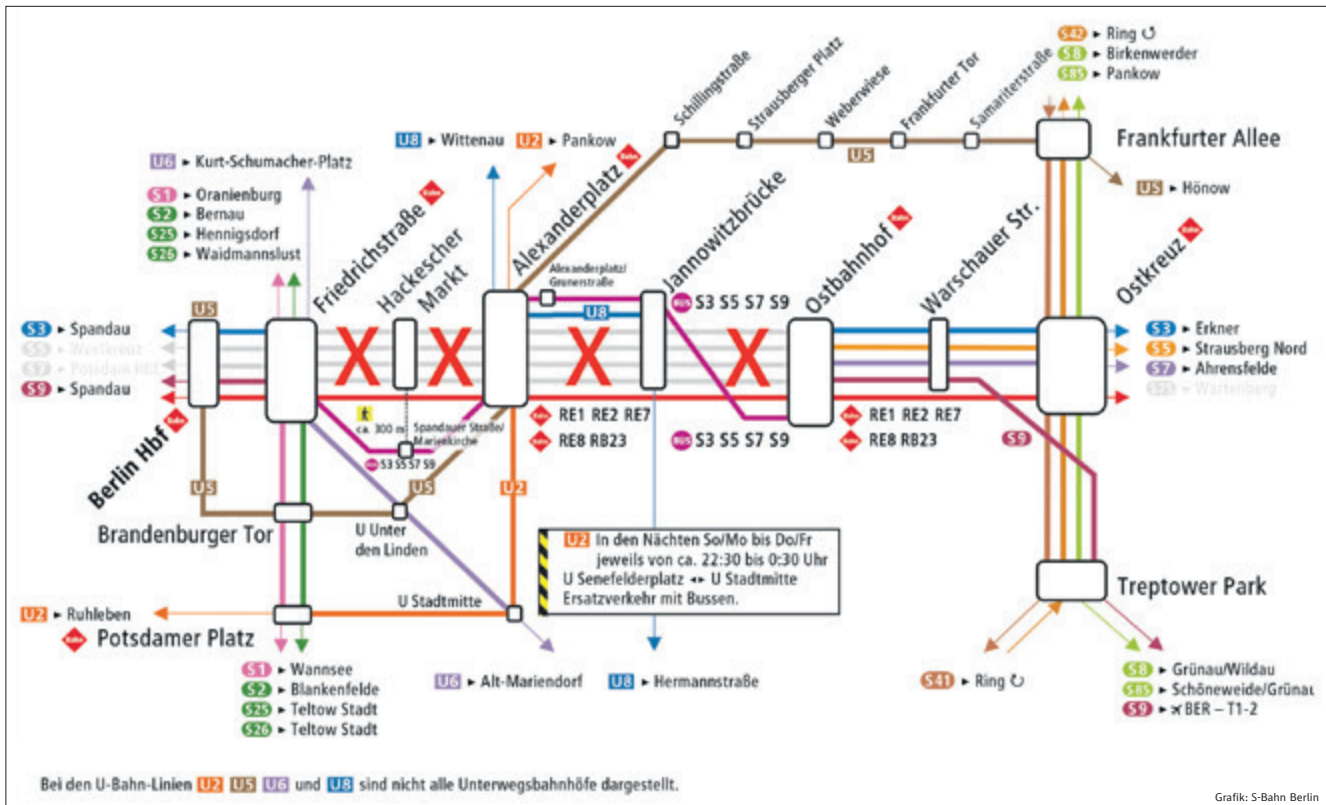


Baumaßnahmen und Fahrplanänderungen



Bauarbeiten auf der Stadtbahn

S-Bahn-Linien **S3** **S5** **S7** **S9** vom 26.10. (Do) 22 Uhr bis 06.11. (Mo) 1.30 Uhr betroffen



Vom 26.10. (Do) 22 Uhr bis 06.11. (Mo) 1.30 Uhr finden im Bereich der Stadtbahn Bauarbeiten statt. Am Ostbahnhof werden Gleise erneuert und am Bahnhof Alexanderplatz Weichen. Aus diesem Grund fahren zwischen den Bahnhöfen Ostbahnhof und Friedrichstraße keine S-Bahnen. Ein Ersatzverkehr mit Bussen ist eingerichtet. Der Regionalverkehr ist nicht von der Sperrung betroffen und bietet sich, ebenso wie die U-Bahn, als Alternative an: Zwischen Ostbahnhof <-> Alexanderplatz <-> Friedrichstraße <-> Berlin Hbf <-> Zoologischer Garten können die Regional-Express- und Regionalbahn-Linien RE1, RE2, RE7, RE8 und RB23 genutzt werden, sowie zwischen Lichtenberg <-> Frank-

furter Allee <-> Alexanderplatz <-> Berlin Hbf die U5 und zwischen Alexanderplatz <-> Zoologischer Garten die U2.

Zur weiträumigen Umfahrung der Bauarbeiten können Fahrgäste zwischen Ostkreuz <-> Westkreuz auch den S-Bahn-Ring (S41/S42) nutzen. Hinweis: 27.10. (Fr) 22 Uhr bis 30.10. (Mo) 1:30 Uhr kein S-Bahnverkehr zwischen Halensee <-> Gesundbrunnen (→ Seite 18 7)

Mehr Infos → Seiten 17/18 6

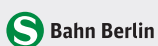
Unter → [youtube.com/sbahnberlin](https://www.youtube.com/sbahnberlin) ist außerdem ein Bauvideo zu finden.

i Alle Infos zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen:

Vor Fahrtantritt bitte die elektronische Fahrplanauskunft nutzen – hier sind aktuelle Baumaßnahmen berücksichtigt – sowie die Aushänge am Bahnhof beziehungsweise im Zug beachten.

S-Bahn Berlin

- [sbahn.berlin](https://www.sbahn.berlin)
- S-Bahn-Kundentelefon: ☎ 030 297-43333
- S-Bahn-App
- Bau-Newsletter



DB Regio

- [bahn.de/brandenburg](https://www.bahn.de/brandenburg)
- Kundendialog von DB Regio: ☎ 0331 23568-81/-82
- Mobile Apps auf → [bahn.de](https://www.bahn.de)
- personalisierter Newsletter: [deutschebahn.com/bauinfos](https://www.deutschebahn.com/bauinfos)



NEB

- [NEB.de](https://www.nsb.de)
- NEB-Kundencenter: ☎ 030 396011-344
- info@NEB.de



ODEG

- [odeg.de](https://www.odeg.de)
- ODEG-Servicetelefon: ☎ 030 514888888
- info@odeg.de



HANS

- [hanseatische-eisenbahn.de](https://www.hanseatische-eisenbahn.de)
- Kundentelefon: ☎ 033981 50230



Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 26.10.2023, bis Sonntag, 12.11.2023



S1 S8 1

Hohen Neuendorf - Oranienburg WE + *

03.11. (Fr) 22 Uhr bis 06.11. (Mo) 1:30 Uhr, Nächte 06./07.11. (Mo/Di) und 07./08.11. (Di/Mi) jeweils 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S1: Hohen Neuendorf (Einstieg in der Wilhelm-Külz-Straße) <-> Birkenwerder (Hauptstraße - Nähe Rathaus) <-> Borgsdorf (Buswendeplatz) <-> Lehnitz (Gutsplatz) <-> Oranienburg (neuer Busbahnhof, äußerste Spur). In Birkenwerder hält der Bus nicht am Bahnhof, sondern an der Ersatzverkehrshaltestelle „Birkenwerder, Hauptstraße“ in der Nähe des Rathauses. Der Fußweg beträgt ca. 450 Meter. Fahrgäste der S8 nutzen bitte auch den Bus S1.

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Frohnau bis Hohen Neuendorf 3 bis 4 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S1 nach Wannsee von Hohen Neuendorf bis Frohnau 6 Minuten früher, hat in Frohnau 7 Minuten Aufenthalt und fährt von Frohnau bis Wannsee planmäßig. Die S8 nach Hohen Neuendorf hat in Schönfließ 10 Minuten Aufenthalt und fährt von Schönfließ bis Hohen Neuendorf 10 bis 11 Minuten später.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S1 fährt Wannsee <-> Hohen Neuendorf (10-Minutentakt: Wannsee <-> Frohnau)
 - S8 fährt Grünau <-> Hohen Neuendorf (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Grünau <-> Pankow)
- Grund:** Bauvorhaben ESTW S1 (Montage Achszähler und Balisen, Kabellegung)

S1 S8 2

Frohnau / Mühlenbeck-Mönchmühle - Birkenwerder (- Oranienburg) *

Nächte 08./09.11. (Mi/Do) und 09./10.11. (Do/Fr) jeweils 22:10 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S1: Frohnau (Ludolfingerplatz) <-> Hohen Neuendorf (Einstieg in Fahrtrichtung Birkenwerder in der Wilhelm-Külz-Straße, Einstieg in Fahrtrichtung Frohnau in der Schönfließer Straße) <-> Birkenwerder (Clara-Zetkin-Straße)

Bus S8: Mühlenbeck-Mönchmühle (Kastanienallee - Bahnhofseite) <-> Schönfließ, Kirche (Halt in der Schildower Chaussee) <-> Bergfelde (Ahornallee, Ecke Hohen Neuendorfer Straße) <-> Hohen Neuendorf (Halt in Fahrtrichtung

Birkenwerder in der Wilhelm-Külz-Straße, Halt in Fahrtrichtung Mühlenbeck-Mönchmühle in der Schönfließer Straße) <-> Birkenwerder (Clara-Zetkin-Straße)

Fahrplanänderung: Die S1 fährt von Birkenwerder bis Oranienburg 10 Minuten später, in der Gegenrichtung fährt die S1 von Oranienburg bis Birkenwerder 10 Minuten früher.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- S1 fährt Wannsee <-> Frohnau (10-Minutentakt: Zehlendorf <-> Gesundbrunnen) und Birkenwerder <-> Oranienburg
 - S8 fährt in der Nacht 08./09.11. (Mi/Do) Grünau <-> Landsberger Allee und Bornholmer Straße <-> Blankenburg/Mühlenbeck-Mönchmühle <-> Schönfließ sowie in der Nacht 09./10.11. (Do/Fr) Grünau <-> Blankenburg/Mühlenbeck-Mönchmühle <-> Schönfließ
- Bitte zwischen der S8 und dem Bus S8 in beiden Fahrtrichtungen in Mühlenbeck-Mönchmühle umsteigen. In Schönfließ beträgt der Fußweg zwischen dem S-Bahnhof und der Bushaltestelle Schönfließ, Kirche im Dorf ca. 1,1 km. Bitte in der Nacht 08./09.11. (Mi/Do) auch die Bauarbeiten zwischen Landsberger Allee <-> Bornholmer Straße beachten (→ Seite 18 8).
- Grund:** Bauvorhaben ESTW S1 (Montagarbeiten, Kabellegung)

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 26.10.2023, bis Sonntag, 12.11.2023

Fortsetzung von Seite 17

Fahrplanänderung: Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Zoologischer Garten bis Westkreuz 2 Minuten früher. Die S7 nach Ahrensfelde fährt teilweise von Friedrichsfelde Ost bis Poelchauerstraße 1 Minute früher. Die S75 fährt von Lichtenberg bis Wartenberg 8 bis 10 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S75 nach Wartenberg von Warschauer Straße bis Lichtenberg planmäßig, hat in Lichtenberg 10 Minuten Aufenthalt und fährt von Lichtenberg bis Wartenberg 10 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Warschauer Straße endet/beginnt die S3 aus/nach Friedrichshagen/Erkner auf Gleis 2 (Bahnsteig stadtauswärts), zur Weiterfahrt in Richtung Ostbahnhof ist ein Bahnsteigwechsel erforderlich (der Bahnhof ist barrierefrei). In Warschauer Straße fährt in den Nächten So/Mo bis Do/Fr ab 22 Uhr, in der Nacht Fr/Sa von 22 Uhr bis 5 Uhr und in der Nacht Sa/So von 1 bis 7 Uhr die S7 nach Ostbahnhof von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts). In Ostbahnhof fährt die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts), in den Nächten So/Mo bis Do/Fr ab 22 Uhr, in der Nacht Fr/Sa von 22 Uhr bis 5 Uhr und in der Nacht Sa/So von 1 bis 7 Uhr fährt die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 8 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S3 fährt Erkner <> Ostbahnhof (10-Minutentakt: Erkner/Friedrichshagen <> Warschauer Straße) und Friedrichstraße <> Spandau Die Züge Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten Karlshorst <> Ostbahnhof verkehren nicht.

I S5 fährt Strausberg Nord <> Ostbahnhof - ab ca. 22 Uhr Strausberg Nord/Strausberg <> Warschauer Straße (10-Minutentakt bis ca. 22 Uhr: Hoppegarten/Mahlsdorf <> Warschauer Straße)

Die Züge Mo-Fr während der Hauptverkehrszeiten Mahlsdorf <> Ostbahnhof verkehren nicht.

I S7 fährt Ahrensfelde <> Ostbahnhof (10-Minutentakt bis ca. 22 Uhr Ahrensfelde <> Warschauer Straße) und Zoologischer Garten <> Potsdam Hbf (tagsüber im 10-Minutentakt), im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Friedrichstraße <> Potsdam Hbf

I S75 fährt Wartenberg <> Lichtenberg - ohne Halt in Gehrenseestraße (im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Wartenberg <> Warschauer Straße)

I S9 fährt Flughafen BER - Terminal 1-2 <> Ostbahnhof und Friedrichstraße <> Spandau Bitte zwischen Ostbahnhof <> Alexanderplatz <> Friedrichstraße <> Berlin Hbf <> Zoologischer Garten auch RE1, RE2, RE7, RE8 und RB23, zwischen Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 sowie zwischen Alexanderplatz <> Zoologischer Garten auch die U2 (in den Nächten So/Mo bis Do/Fr besteht jeweils ab 22:30 Uhr bis 0:30 Uhr zwischen U-Bf Senefelderplatz <> U-Bf Stadtmitte Ersatzverkehr mit Bussen) nutzen. Bitte zur weiträumigen Umfahrung zwischen Ostkreuz <> Westkreuz auch den S-Bahn-Ring (S41/S42) nutzen, bitte dabei den Ersatzverkehr mit Bus-

sen vom 27.10. (Fr) 22 Uhr bis 30.10. (Mo) 1:30 Uhr zwischen Halensee <> Gesundbrunnen beachten ( 7).

Grund: Gleiserneuerung in Ostbahnhof und Weichenerneuerung in Alexanderplatz

S41 S42 S46  **7**
Halensee - Gesundbrunnen **WE**

27.10. (Fr) 22 Uhr bis 30.10. (Mo) 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Halensee <> Gesundbrunnen

Ersatzverkehr mit Bussen: Halensee (Einstieg vor der Kurfürstendammbrücke) <> U-Bf Adenauerplatz (in der Lewishamstraße, Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Kaiser-Friedrich-Straße/Kantstraße“ (in der Kaiser-Friedrich-Straße, Halt für S-Bf Charlottenburg) <> Messe Nord/ICC (Neue Kantstraße) <> Westend (Spandauer Damm-Brücke) <> Jungfernheide (Olbersstraße) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Beusselstraße/Sickingenstraße“ (Halt für S-Bf Beusselstraße) <> Westhafen (Putlitzbrücke) <> U-Bf Leopoldplatz (Halt in Fahrtrichtung Gesundbrunnen an der Bushaltestelle in der Müllerstraße und Halt in Fahrtrichtung Halensee an einer Ersatzverkehrshaltestelle in der Luxemburger Straße, Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Nettelbeckplatz/S Wedding“ (in der Reinickendorfer Straße) <> Humboldthain (in der Hochstraße, Zusatzhalt) <> Gesundbrunnen (Hanne-Sobek-Platz)

Bitte zwischen der S3, S7 bzw. S9 und dem Ersatzverkehr *Bus S41/S42* in Charlottenburg (anstatt in Westkreuz) umsteigen. Bitte zwischen der U6 und dem Ersatzverkehr *Bus S41/S42* in Leopoldplatz (anstatt in Wedding) umsteigen. In Gesundbrunnen hält der Bus 247 nach U-Bf Leopoldplatz an einer Ersatzhaltestelle in der Badstraße (Bahnhofsvorplatz) und der Bus 247 nach S Nordbahnhof an der Nachtbushaltestelle des Busses N8 nach S+U-Bf Hermannstraße in der Badstraße.

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Hermannstraße bzw. Schöneberg bis Halensee 3 bis 4 Minuten später. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S41 teilweise von Gesundbrunnen bis Sonnenallee 4 Minuten früher. Die S42 fährt von Halensee bis Schöneberg 5 bis 7 Minuten früher. Die S46 nach Königs Wusterhausen fährt von Halensee bis Baumschulenweg 2 bis 8 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg fährt die S46 nach Königs Wusterhausen und im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So die S42 in Richtung Halensee/Südkreuz/Ostkreuz von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S41 fährt Nordbahnhof > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee (im 10-Minutentakt), im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Nordbahnhof > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Halensee > Charlottenburg, Sa+So 12-20 Uhr Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Gesundbrunnen > Ostkreuz > Südkreuz > Bundesplatz

I S42 fährt Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Nordbahnhof (im 10-Minu-

tentakt), im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Charlottenburg > Halensee > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Nordbahnhof, Sa+So 12-20 Uhr Verdichtung auf einen 5-/5-/10-Minutentakt: Bundesplatz > Südkreuz > Ostkreuz > Gesundbrunnen

I S46 fährt Königs Wusterhausen <> Halensee <> Charlottenburg, Sa+So 12-20 Uhr Königs Wusterhausen <> Tempelhof, im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Königs Wusterhausen <> Südkreuz

Bitte auch die Bauarbeiten zwischen Ostbahnhof <> Friedrichstraße beachten ( Seite 17  6).

Grund: Neubau City-S-Bahn, Weichen- und Gleiserneuerung in Westend

S41 S42 S8  **8**
Landsberger Allee - Greifswalder Straße - Bornholmer Straße 

Nacht 08./09.11. (Mi/Do) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

kein S-Bahnverkehr: Schönhauser Allee <> Bornholmer Straße, bitte Umfahrung über Gesundbrunnen (mit Umstieg und Bahnsteigwechsel) oder zwischen Schönhauser Allee <> Pankow bitte die U2 nutzen.

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Greifswalder Straße um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 Minuten vom selben Gleis

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Greifswalder Straße bis Landsberger Allee 2 Minuten früher. Die S42 fährt von Landsberger Allee bis Greifswalder Straße 2 bis 3 Minuten später. Die S8 nach Grünau fährt von Landsberger Allee bis Storkower Straße 3 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Bornholmer Straße beginnt/endet die S8 nach/aus Blankenburg/Schönfließ auf Gleis 3 (Bahnsteig stadtauswärts). Mit der S8 ankommende Fahrgäste müssen zur Weiterfahrt in Richtung Gesundbrunnen den Bahnsteig wechseln (der Bahnhof ist barrierefrei).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

I S41 fährt Greifswalder Straße > Ostkreuz > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Greifswalder Straße (im 10-Minutentakt)

I S42 fährt Greifswalder Straße > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Ostkreuz > Greifswalder Straße (im 10-Minutentakt)

I S8 fährt Grünau <> Landsberger Allee und Bornholmer Straße <> Blankenburg/Schönfließ

Grund: Schienenfräsarbeiten

S41 S42 S45 S46  **9**
Baumschulenweg - Westend 

Nacht 05./06.11. (So/Mo) 22 Uhr bis 1:30 Uhr

Zugverkehr verändert: Fahrgäste der S41 und S42 steigen bitte in beiden Fahrtrichtungen in Hermannstraße um, die Weiterfahrt erfolgt nach 7 oder 18 Minuten (S41) bzw. nach 6 Minuten (S42) vom selben Gleis.

Taktänderung: Hermannstraße <> Tempelhof S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt mit S41/S42

Fahrplanänderung: Die S41 fährt von Neukölln bis Hermannstraße 3 Minuten später. Die S42 fährt von Hermannstraße bis Neukölln 2 bis 3 Minuten früher sowie von Neukölln bis Sonnenallee teilweise 1 Minute früher. Die S46 fährt von Südkreuz bis Westend 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Treptower Park fährt die S45 nach Flughafen BER – Terminal 1-2 von Gleis 4 (Bahnsteig in Richtung Ostkreuz).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S41 fährt Hermannstraße > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße (10-Minutentakt: Tempelhof > Südkreuz > Westkreuz > Gesundbrunnen > Ostkreuz > Hermannstraße)

! S42 fährt Hermannstraße > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Hermannstraße (10-Minutentakt: Hermannstraße > Ostkreuz > Gesundbrunnen > Westkreuz > Südkreuz > Tempelhof)

! S45 fährt Flughafen BER – Terminal 1-2 <> Baumschulenweg <> Treptower Park

! S46 fährt Königs Wusterhausen <> Hermannstraße und Südkreuz <> Westend

Grund: Schienenschleifen

S46

Halensee – Westend

bis 03.11. (Fr) 22 Uhr

Zugverkehr verändert: Mo-Fr bis ca. 21 Uhr wird die S46 bis/ab Gesundbrunnen verlängert, Mo-Fr ab ca. 21 Uhr sowie Sa+So fährt die S46 ab Halensee nach Charlottenburg

Fahrplanänderung: Im Abendverkehr (ab ca. 21 Uhr) fährt die S46 nach Charlottenburg von Köllnische Heide bis Halensee 2 Minuten früher. Sa+So fährt die S46 nach Königs Wusterhausen in Halensee 1 Minute früher ab. In der Nacht 25./26.10. (Mi/Do) fährt die S46 nach Königs Wusterhausen von Halensee bis Hohenzollern-damm 2 Minuten früher.

Bahnsteigänderung: In Charlottenburg endet/beginnt die S46 aus/nach Königs Wusterhausen auf Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S46 fährt Mo-Fr bis ca. 21 Uhr Königs Wusterhausen <> Gesundbrunnen

! S46 fährt Mo-Fr ab ca. 21 Uhr sowie Sa+So (außer ca. 12 bis 20 Uhr) Königs Wusterhausen <> Halensee <> Charlottenburg

! S46 fährt in der Nacht 25./26.10. (Mi/Do) von 22 Uhr bis 1:30 Uhr Königs Wusterhausen <> Halensee

! S46 fährt Sa+So ca. 12 bis 20 Uhr Königs Wusterhausen <> Tempelhof

! S46 fährt im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Königs Wusterhausen <> Südkreuz

Grund: Weichen- und Gleiserneuerung in Westend

S46

Königs Wusterhausen – Grünau

10.11. (Fr) 22 Uhr

bis 13.11. (Mo) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S46: Königs Wusterhausen (Einstieg in der Storkower Straße am Wasserturm – Position 2) <> Wildau (Karl-Marx-Straße) <> Zeuthen (Goethestraße) <> Eichwalde (August-Bebel-Platz) <> Bushaltestelle „Eichwalde, Tschaikowski-

straße“ (Zusatzhalt) <> Grünau (Einstieg im Adlergestell – Position 11 – wie Nachtbus N68) In Königs Wusterhausen erfolgt der Ausstieg aus dem Ersatzverkehr in der Brückenstraße vor Gerichtsstraße (Position 14), der Fußweg zum Bahnhof Königs Wusterhausen beträgt ca. 350 Meter.

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S46 fährt Grünau <> Westend, Sa+So 12 bis 20 Uhr Grünau <> Tempelhof und im Nachtverkehr Fr/Sa+Sa/So Grünau <> Südkreuz Vom 13.11. (Mo) 4 Uhr bis 17.11. (Fr) 1:30 Uhr besteht zwischen Königs Wusterhausen <> Wildau Ersatzverkehr mit Bussen.

Grund: Brücke Storkower Straße, Ausbau Hilfsbrücke und Einschub neuer Überbau, Arbeiten am Personentunnel in Eichwalde

S5

Mahlsdorf – Kaulsdorf

Nacht 08./09.11. (Mi/Do)

22 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S5: Mahlsdorf (Hönowe Straße) <> Kaulsdorf (Buswendeplatz)

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

! S5 fährt Strausberg Nord <> Mahlsdorf und Kaulsdorf <> Westkreuz (10-Minutentakt: Kaulsdorf <> Warschauer Straße)

Grund: Weichenarbeiten in Mahlsdorf

S5 S7 S75

Wartenberg – Nöldnerplatz – Warschauer Straße

10.11. (Fr) 22 Uhr

bis 12.11. (So) 23 Uhr

Taktänderung: Lichtenberg <> Ostkreuz S-Bahnverkehr nur im 2-/18-Minutentakt mit S5 und S7

Taktänderung: Wartenberg <> Springpfuhl S-Bahnverkehr nur im 20-Minutentakt

Fahrplanänderung: Die S7-Fahrten von Lichtenberg nach Ahrensfelde fahren ca. 3 Minuten früher. Die S75 nach Lichtenberg fährt von Wartenberg bis Springpfuhl 5 Minuten später sowie von Springpfuhl bis Lichtenberg 3 Minuten später. In der Gegenrichtung fährt die S75 von Lichtenberg bis Wartenberg 7 bis 10 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Ostkreuz fahren die S5 nach Strausberg Nord und die S7 nach Ahrensfelde von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts). Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt in Ostkreuz auch die S75 nach Wartenberg von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Bahnsteigänderung: In Ostbahnhof beginnen/enden die S7-Fahrten Ostbahnhof <> Potsdam Hbf auf Gleis 10 (Bahnsteig stadteinwärts). Da der Ostbahnhof derzeit nicht barrierefrei ist, wird mobilitätseingeschränkter Fahrgästen empfohlen, in Alexanderplatz umzusteigen.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

! S5 fährt Strausberg Nord > Friedrichsfelde Ost, in der Gegenrichtung Friedrichsfelde Ost > Mahlsdorf

! S5 fährt Mahlsdorf > Westkreuz, in der Gegenrichtung Westkreuz > Strausberg Nord

! S5 fährt Karlshorst <> Ostkreuz <> Westkreuz

! S7 fährt Ahrensfelde <> Potsdam Hbf (10-Minutentakt: Ahrensfelde <> Lichtenberg und Ostbahnhof <> Potsdam Hbf)

! S75 fährt Wartenberg <> Lichtenberg – ohne Halt in Gehrenseestraße, im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So Wartenberg <> Ostbahnhof Bitte zwischen Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen.

Grund: Bauvorhaben Lichtenberger Brücken (Demontage Überbau)

S5 S7 S75

Strausberg Nord / Ahrensfelde / Wartenberg – Nöldnerplatz – Warschauer Straße

Nacht 12./13.11. (So/Mo)

23 Uhr bis 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S5: Strausberg Nord (Bahnhofsvorplatz an der Position 2) <> Strausberg Stadt (Buswendschleife im Josef-Zettler-Ring) <> Bushaltestelle „Am Annatal“ (Ernst-Thälmann-Straße, Halt für S-Bf Hegermühle) <> Strausberg (ZOB auf dem Bahnhofsvorplatz, Einstieg in Fahrtrichtung Ostkreuz an der Position 2 und Einstieg nach Strausberg Nord an der Position 3) <> Petershagen Nord (Buswendeplatz, Bussteig 3) <> Fredersdorf (südlicher Bahnhofsvorplatz) <> Neuenhagen (südlicher Bahnhofsvorplatz) <> Bushaltestelle „Hoppegarten, Lindenallee“ (in der Lindenallee, kein Halt am S-Bahnhof) <> Birkenstein (Hönowe Weg) <> Bushaltestelle „Wodanstraße“ (Halt für S-Bf Mahlsdorf) <> Kaulsdorf (Buswendschleife, Einstieg in Fahrtrichtung Ostkreuz rechte Spur und Einstieg nach Strausberg Nord linke Spur) <> Wuhletal (Alten-treptower Straße) <> Bushaltestelle „Schloß-park Biesdorf“ (Zusatzhalt) <> Bushaltestelle „Oberfeldstraße“ (Halt für S-Bf Biesdorf) <> Friedrichsfelde Ost (Seddiner Straße) <> Lichtenberg (Weitlingstraße vor Irenenstraße) <> Bushaltestelle „S Nöldnerplatz/Schlichtallee“ (Schlichtallee) <> Rummelsburg (Hauptstraße, Einstieg in Fahrtrichtung Ostkreuz an der Position 4 und Einstieg in Fahrtrichtung Strausberg Nord an der Position 3) <> Ostkreuz (Hauptstraße, Nähe Wasserturm)

Im Abschnitt Bushaltestelle „Wodanstraße“ (Halt für S-Bf Mahlsdorf) <> Ostkreuz kommen zusätzliche Busse zum Einsatz.

Bus S7: Ahrensfelde (Märkische Allee vor Have-mannstraße) <> Mehrower Allee (Märkische Allee) <> Raoul-Wallenberg-Straße (Märkische Allee) <> Marzahn (Märkische Allee) <> Po-elchustraße (Märkische Allee) <> Springpfuhl (Brücke Allee der Kosmonauten, Einstieg in Fahrtrichtung Ostkreuz auf der nördlichen Brückenseite und Einstieg in Fahrtrichtung Ahrensfelde auf der südlichen Brückenseite) <> Friedrichsfelde Ost (Seddiner Straße) <> Lichtenberg (Weitlingstraße vor Irenenstraße) <> Bushaltestelle „S Nöldnerplatz/Schlichtallee“ (Schlichtallee) <> Rummelsburg (Hauptstraße, Einstieg in Fahrtrichtung Ostkreuz an der Position 4 und Einstieg in Fahrtrichtung Ahrensfelde an der Position 3) <> Ostkreuz (Hauptstraße, Nähe Wasserturm)

Im Abschnitt Marzahn <> Ostkreuz kommen zusätzliche Busse zum Einsatz.

Bus S75: Wartenberg (Egon-Erwin-Kisch-Straße) <> Ersatzverkehrshaltestelle „Falkenberger Chaussee vor Egon-Erwin-Kisch-Straße“ (Halt für S-Bf Hohenschönhausen und nur in Fahrtrichtung Ostkreuz) bzw. Bushaltestelle „Grevesmüh-

Fortsetzung auf Seite 20

Übersicht Fahrplanänderungen im S-Bahn-Liniennetz

Zeitraum: Donnerstag, 26.10.2023, bis Sonntag, 12.11.2023

Fortsetzung von Seite 19

lener Straße“ (Halt für S-Bf Hohenschönhausen und nur in Fahrtrichtung Wartenberg) <> Gehrenseestraße <> Springpfuhl (Brücke Allee der Kosmonauten, Einstieg in Fahrtrichtung Ostkreuz auf der nördlichen Brückenseite und Einstieg in Fahrtrichtung Wartenberg auf der südlichen Brückenseite) <> Friedrichsfelde Ost (Seddiner Straße) <> Lichtenberg (Weitlingstraße vor Irenenstraße) <> Bushaltestelle „S Nöldnerplatz/Schlichtallee“ (Schlichtallee) <> Rummelsburg (Hauptstraße, Einstieg in Fahrtrichtung Ostkreuz an der Position 4 und Einstieg in Fahrtrichtung Wartenberg an der Position 3) <> Ostkreuz (Hauptstraße, Nähe Wasserturm)

Fahrplanänderung: Die S5 nach Nöldnerplatz fährt von Westkreuz bis Ostkreuz 10 Minuten später sowie von Ostkreuz bis Nöldnerplatz 12 Minuten später. Die S7 nach Potsdam Hbf fährt von Nöldnerplatz bis Ostkreuz 2 Minuten früher. In der Gegenrichtung hat die S7 nach Nöldnerplatz in Ostkreuz 6 Minuten Aufenthalt und fährt von Ostkreuz bis Nöldnerplatz 5 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Ostkreuz fahren die S5 und die S7 nach Nöldnerplatz von Gleis 5 (Bahnsteig stadteinwärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S5 fährt Nöldnerplatz <> Westkreuz
- ! S7 fährt Nöldnerplatz <> Potsdam Hbf
- ! S75 fährt nicht

Bitte zwischen den Ersatzverkehren *Bus S5*, *Bus S7* bzw. *Bus S75* und der S5 bzw. S7 in beiden Fahrtrichtungen in Ostkreuz umsteigen. In Nöldnerplatz hält der Ersatzverkehr an der Bushaltestelle „S Nöldnerplatz/Schlichtallee“, der S-Bf Nöldnerplatz ist nicht barrierefrei.

Bitte zwischen Wuhletal <> Lichtenberg <> Frankfurter Allee <> Alexanderplatz <> Berlin Hbf auch die U5 nutzen.

Grund: Softwarewechsel

S75

Gehrenseestraße

bis 08.12. (Fr) 22 Uhr

kein Halt in Gehrenseestraße

Linienführung der betroffenen S-Bahn-Linie:

- ! S75 fährt Wartenberg <> Warschauer Straße - ohne Halt in Gehrenseestraße (10-Minuten-takt: Lichtenberg <> Warschauer Straße)

Es wird kein Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Bitte zwischen S-Bf Hohenschönhausen <> Bushaltestelle „Zu den Krugwiesen“ <> Bushaltestelle „Klettwitzter Straße“ (Nähe S-Bf Gehrenseestraße) <> S-Bf Raoul-Wallenberg-Straße (S7) die Buslinien X54 und 154 nutzen. (Bus X54 hält an den beiden Unterwegshaltestellen zusätzlich.) Eine weitere alternative Fahrmöglichkeit besteht Mo-Fr von ca. 5:30 bis 20 Uhr sowie Sa+So von ca. 8 bis 19 Uhr mit der Buslinie 294 Falkenberg (Tram-Endstelle M4 und M17) <> S-Bf Gehrenseestraße <> Tram-/Bushaltestelle „Gehrenseestraße“ (Tram M5, M17), wobei es im Rahmen der Bauarbeiten auch zur Sperrung der Straßenbrücke über den S-Bf Gehrenseestraße kommen kann.

Grund: Erneuerung S-Bahnhof Gehrenseestraße (Einbau Aufzug)

S9

Westkreuz - Grunewald

Nacht 26./27.10. (Do/Fr)
1:50 Uhr bis 1:55 Uhr

Der Zug Flughafen BER - Terminal 1-2 ab 0:49 Uhr nach Grunewald (an 1:55 Uhr) endet bereits um 1:53 Uhr in Westkreuz und fällt von Westkreuz bis Grunewald aus.

Grund: Abbau Sicherungsmaßnahme für Weichenerneuerung in Grunewald

S9

Grünau - Schöneeweide

Nächte 05./06.11. (So/Mo)
bis 09./10.11. (Do/Fr)
jeweils 1:30 Uhr bis 3:55 Uhr

Der Zug Spandau ab 0:38 Uhr nach Grünau (an 1:42 Uhr) endet bereits um 1:33 Uhr in Schöneeweide und fällt von Schöneeweide bis Grünau aus. Der Zug Grünau ab 3:41 Uhr nach Spandau (an 4:47 Uhr) beginnt erst um 3:53 Uhr in Schöneeweide und fällt von Grünau bis Schöneeweide aus.

Grund: Auf- und Abbau Sicherungsmaßnahme für Gleiserneuerung bei der Fernbahn

S9

Charlottenburg - Ostbahnhof

Nächte 06./07.11. (Mo/Di),
07./08.11. (Di/Mi)
und 09./10.11. (Do/Fr)
jeweils 1:45 Uhr bis 3:25 Uhr

Der Zug Flughafen BER - Terminal 1-2 ab 1:09 Uhr nach Friedrichstraße (an 1:56 Uhr) endet bereits um 1:49 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Ostbahnhof bis Friedrichstraße aus. Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER - Terminal 1-2 (an 3:45 Uhr) beginnt erst um 3:09 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Alexanderplatz bis Ostbahnhof aus. Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER - Terminal 1-2 (an 4:00 Uhr) beginnt erst um 3:24 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Charlottenburg bis Ostbahnhof aus.

Grund: Abbau feste Absperrung für Gleis- und Weichenerneuerung

S9

(Grunewald -) Westkreuz - Ostbahnhof

Nacht 08./09.11. (Mi/Do)
1:35 Uhr bis 3:50 Uhr

Der Zug Flughafen BER - Terminal 1-2 ab 0:49 Uhr nach Grunewald (an 1:55 Uhr) endet bereits um 1:37 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Friedrichstraße bis Grunewald aus. Der Zug Flughafen BER - Terminal 1-2 ab 1:09 Uhr nach Friedrichstraße (an 1:56 Uhr) endet bereits um 1:49 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Ostbahnhof bis Friedrichstraße aus. Der Zug Alexanderplatz ab 3:05 Uhr nach Flughafen BER - Terminal 1-2 (an 3:45 Uhr) beginnt erst um 3:09 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Alexanderplatz bis Ostbahnhof aus. Der Zug Charlottenburg ab 3:02 Uhr nach Flughafen BER - Terminal 1-2 (an

4:00 Uhr) beginnt erst um 3:24 Uhr in Ostbahnhof und fällt von Charlottenburg bis Ostbahnhof aus. Der Zug Westkreuz ab 3:12 Uhr nach Flughafen BER - Terminal 1-2 (an 4:16 Uhr) beginnt erst um 3:28 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus. Der Zug Westkreuz ab 3:32 Uhr nach Flughafen BER - Terminal 1-2 (an 4:36 Uhr) beginnt erst um 3:48 Uhr in Friedrichstraße und fällt von Westkreuz bis Friedrichstraße aus.

Grund: Abbau feste Absperrung für Gleis- und Weichenerneuerung sowie manuelle Grob- und Feinreinigung in Berlin Hbf

Vorschau auf größere Baumaßnahmen, bei denen auch Arbeitstage betroffen sind

(Planungsstand, Änderungen ausdrücklich vorbehalten):

S46

Königs Wusterhausen - Wildau

13.11. (Mo) 4 Uhr
bis 17.11. (Fr) 1:30 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S46: Königs Wusterhausen (Einstieg in der Storkower Straße am Wasserturm - Position 2) <> Wildau (Karl-Marx-Straße)

In Königs Wusterhausen erfolgt der Ausstieg in der Brückenstraße vor Gerichtsstraße (Position 14), der Fußweg zum Bahnhof Königs Wusterhausen beträgt ca. 350 Meter.

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linien:

- ! S46 fährt Wildau <> Westend

! S8 fährt Wildau/Grünau <> Birkenwerder (unverändert)

Vom 10.11. (Fr) 22 Uhr bis 13.11. (Mo) 1:30 Uhr besteht zwischen Königs Wusterhausen <> Grünau Ersatzverkehr mit Bussen.

Grund: Brücke Storkower Straße, Ausbau Hilfsbrücke und Einschub neuer Überbau

S2

Blankenfelde - Priesterweg

29.11. (Mi) 4 Uhr
bis 09.12. (Sa) 23:59 Uhr

Ersatzverkehr mit Bussen:

Bus S2X: Blankenfelde <> Priesterweg (Linie fährt Mo-Fr 5 bis 21 Uhr und Sa 8 bis 21 Uhr)

Bus S2A: Blankenfelde <> Priesterweg

Bus S2B: Lichtenrade <> Lankwitz

Fahrplanänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Buch 1 Minute früher. Im Nachtverkehr Fr/Sa und Sa/So fährt die S2 von Priesterweg bis Südkreuz 1 Minute früher und in der Gegenrichtung von Südkreuz bis Priesterweg 3 Minuten später.

Bahnsteigänderung: In Priesterweg fährt die S2 nach Buch von Gleis 1 (Bahnsteig stadtauswärts).

Linienführungen der betroffenen S-Bahn-Linie:

■ S2 fährt Priesterweg <> Bernau (10-Minutentakt: Priesterweg <> Buch)
Vom 01.12. (Fr) 22 Uhr bis 04.12. (Mo) 1:30 Uhr sind zusätzlich die Abschnitte Teltow Stadt <> Priesterweg und Priesterweg <> Südkreuz gesperrt, die Linienführungen des Ersatzverkehrs werden entsprechend angepasst.
Grund: Bauvorhaben Dresdner Bahn

Größere Bauarbeiten bei der U-Bahn**U6****Kurt-Schumacher-Platz – Alt-Tegel****bis 27.04.2025 (So)**


Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: U-Bf Kurt-Schumacher-Platz <> U-Bf Alt-Tegel
Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:
■ U6 fährt U-Bf Alt-Mariendorf <> U-Bf Kurt-Schumacher-Platz
Bitte zwischen S+U-Bf Wedding <> S+U-Bf Gesundbrunnen <> S-Bf Tegel auch die S25 nutzen.
Grund: Erneuerung des nördlichen Streckenabschnittes auf der U6

U7**Möckernbrücke – Fehrbelliner Platz****bis 12.11.2023 (So)**


Ersatzverkehr mit barrierefreien Bussen: S+U-Bf Yorckstraße <> U-Bf Berliner Straße
U-Bahn-Pendelverkehr: U-Bf Möckernbrücke <> S+U-Bf Yorckstraße (im 10-Minutentakt)
U-Bahn-Pendelverkehr: U-Bf Berliner Straße <> U-Bf Fehrbelliner Platz (im 10-Minutentakt)
Linienführung der betroffenen U-Bahn-Linie:
■ U7 fährt U-Bf Rudow <> U-Bf Möckernbrücke und U-Bf Fehrbelliner Platz <> U-Bf Rathaus Spandau
Grund: Einbau einer doppelten Gleisverbindung

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr


Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 26.10.2023, bis Sonntag, 12.11.2023

FEX (DB)**Berlin Hbf (tief) – Bln Gesundbrunnen – Bln Ostkreuz – Bln Flughafen T1-2****11.11. (Sa) bis 24.11. (Fr)**  **1**

- verkehrt nur im Stundentakt
- Umleitung zwischen Berlin Hbf (tief) und Flughafen BER, Terminal 1-2
- kein Halt in Berlin-Gesundbrunnen und Berlin Ostkreuz
- Zusatzhalt in Berlin Südkreuz

RE1 (ODEG)**Magdeburg – Berlin – Frankfurt (Oder) – Eisenhüttenstadt – Cottbus****28.10. (Sa) bis 08.12. (Fr)**  **+ WE 2**

- im Abschnitt zwischen Berlin-Charlottenburg und Potsdam Hbf verkehrt nur ein Zug pro Stunde und Richtung
- an den Wochenenden entfallen zwischen 5:30 Uhr und 18 Uhr alle Züge zwischen Berlin-Charlottenburg und Potsdam Hbf
- Ersatz durch alternative Verbindungen

RE2 (DB)**Nauen – Berlin – Lübbenau – Cottbus****11.11. (Sa) bis 24.11. (Fr)**  **3**

- Ausfall zwischen Berlin Ostbahnhof und Cottbus Hbf
- Ersatz durch Bus

RE3 (DB)**Stralsund / Schwedt – Berlin – Lutherstadt Wittenberg****28.10. (Sa) bis 29.10. (So)** **WE 4**

- Ausfall zwischen Angermünde und Prenzlau bzw. Schwedt (Oder)
- Ersatz durch Bus

03.11. (Fr) ca. 22 Uhr **WE 5**
bis 06.11. (Mo) ca. 4 Uhr

- Ausfall zwischen Berlin Hbf (tief) und Eberswalde Hbf
- Ersatz durch alternative Verbindungen zwischen Berlin Hbf (tief) und Bernau (b Bln)
- Ersatz durch Bus zwischen Bernau (b Bln) und Eberswalde Hbf

RE5 (DB)**Rostock / Stralsund – Neustrelitz – Berlin Südkreuz****28.10. (Sa)** **WE 6**
ca. 4 Uhr – ca. 15 Uhr


- Ausfall zwischen Berlin Südkreuz und Oranienburg
- Ersatz durch alternative Verbindungen zwischen Berlin Südkreuz und Berlin-Gesundbrunnen
- Ersatz durch alternative Verbindungen und Bus zwischen Berlin-Gesundbrunnen und Oranienburg

10.11. (Fr) ca. 22 Uhr **WE 7**
bis 13.11. (Mo) ca. 4 Uhr


- Ausfall zwischen Berlin Südkreuz und Oranienburg
- Ersatz durch alternative Verbindungen

RE6 (DB)**Wittenberge – Neuruppin – Berlin Charlottenburg****29.10. (So) ca. 19 Uhr** **WE 8**

- bis 30.10. (Mo) ca. 2 Uhr,**
- 04.11. (Sa) ca. 19 Uhr**
- bis 05.11. (So) ca. 5 Uhr**
- Ausfall zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Wittenberge
- Ersatz durch Bus

RE7 (DB)**Dessau – Berlin – Lübbenau – Senftenberg****27.10. (Fr) bis 08.12. (Fr)**  **9**


- Ausfall zwischen Berlin-Wannsee und Berlin Zoologischer Garten
- Ersatz durch alternative Verbindungen

11.11. (Sa) bis 24.11. (Fr)  **10**

- Ausfall zwischen Berlin-Wannsee und Senftenberg
- Ersatz durch alternative Verbindungen zwischen Berlin-Wannsee und Flughafen BER, Terminal 5
- Ersatz durch Bus zwischen Flughafen BER, Terminal 5 und Senftenberg

RE8 (ODEG)**Wismar – Berlin – Flughafen BER und Berlin Hbf – Elsterwerda / Finsterwalde****Noch bis 10.11. (Fr)**  **11**

- Ausfall zwischen Berlin Hbf und Rangsdorf
- vom 03.11. (Fr) bis 05.11. (So) zusätzlich Ausfall zwischen Rangsdorf und Wünsdorf-Waldstadt
- Ersatz durch Busse

RE10 (DB)**Frankfurt (Oder) – Cottbus – Falkenberg (Elster) – Leipzig****09.11. (Do) ca. 4 Uhr**  **12**

- bis 10.11. (Fr) ca. 4 Uhr**
- Ausfall zwischen Cottbus Hbf und Calau (NL)
- Ersatz durch Bus

Fortsetzung auf  Seite 22

Fahrplanänderungen im Bahn-Regionalverkehr

Größere Baumaßnahmen im Zeitraum: Donnerstag, 26.10.2023, bis Sonntag, 12.11.2023



Fortsetzung von Seite 21

RE66/RB66 (DB)
Szczecin – Angermünde – Berlin

03.11. (Fr) ca. 22 Uhr WE 13
bis 06.11. (Mo) ca. 4 Uhr
 I Ausfall zwischen Berlin-Gesundbrunnen und Angermünde
 I Ersatz durch alternative Verbindungen

RB12 (NEB)
Templin Stadt – Berlin Ostkreuz

Bis 26.10. (Do) ab 21 Uhr 14
 I Züge fahren zwischen Berlin Ostkreuz und Templin Stadt ca. 9-28 Minuten später

Am 29.10. (So) WE 15
sowie am 04.11. (Sa)
jeweils ab 20:30 Uhr

I Zugausfall zwischen Löwenberg und Templin Stadt
 I Ersatz mit Bus

Am 10.11. (Fr) ab ca. 21 Uhr WE 16
sowie 11.11. (Sa) bis 12.11. (So)
jeweils ganztägig

I Zugausfall zwischen Berlin Ostkreuz und Oranienburg
 I Ersatz mit Bus

RB21 (DB)
Berlin Gesundbrunnen – Wustermark – Golm – Potsdam


Am 04.11. (Sa) WE 17
 I Ausfall zwischen Golm und Potsdam Hbf
 I Züge verkehren von/nach Werder (Havel)
 I Ersatz durch Bus

RB22 (DB)
Berlin Friedrichstraße – Golm – Königs Wusterhausen

Am 04.11. (Sa) WE 18
 I Ausfall zwischen Golm und Potsdam Hbf
 I Ersatz durch Bus

RB23 (DB)
**Flughafen BER – Berlin –
(Potsdam Hbf – Golm)****Noch bis 26.11. (So)**  **19**


- ! Ausfälle zwischen Berlin-Charlottenburg und Flughafen BER, Terminal 1-2 an Wochenenden
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

27.10. (Fr) bis 08.12. (Fr)  **20**


- ! Ausfall einzelner Züge zwischen Golm und Berlin-Charlottenburg
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

RB24 (DB)
**Eberswalde – Berlin Ostkreuz –
Flughafen BER-Terminal 5
und
Flughafen BER-Terminal 1-2 – Zossen –
Wünsdorf-Waldstadt****03.11. (Fr) ca. 22 Uhr** **WE 21**
bis 06.11. (Mo) ca. 4 Uhr

- ! Ausfall zwischen Bernau (b Bln) und Eberswalde Hbf
- ! Ersatz durch Bus

RB26 (NEB)
Berlin Ostkreuz – Kostrzyn / Gorzow Wilkp.**01.11. (Mi) bis 03.11. (Fr)**  **22**
sowie 07.11. (Di) bis 09.11. (Do)
jeweils ab 23 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Berlin Ostkreuz und Berlin Mahlsdorf
- ! Ersatz mit S-Bahn

RB27 (NEB)
**Groß Schönebeck / Schmachtenhagen –
Berlin-Karow / Berlin-Gesundbrunnen****30.10. (Mo) bis 03.11. (Fr)**  **23**
jeweils ganztägig

- ! Zugausfall zwischen Berlin-Karow und Schönerlinde
- ! Ersatz mit Bus über S-Bf Hermsdorf

Am 06.11. (Mo) ab 20 Uhr  **24**

- ! Zugausfall zwischen Ruhlsdorf-Zerpenschleuse und Groß Schönebeck
- ! Ersatz mit Bus

RB32 (DB)
**Oranienburg Berlin Ostkreuz –
Flughafen BER – Terminal 5
und
Flughafen BER – Terminal 1-2 –
Ludwigsfelde****Bis 11.11. (Sa) ca. 0 Uhr**  **25**


- ! Ausfall zwischen Flughafen BER, Terminal 1-2 und Ludwigsfelde
- ! Ersatz durch Linie RB22 zwischen Flughafen BER, Terminal 1-2 und Ludwigsfelde-Struveshof
- ! Ersatz durch Bus zwischen Ludwigsfelde-Struveshof und Ludwigsfelde

10.11. (Fr) ca. 22 Uhr **WE 26**
bis 13.11. (Mo) ca. 4 Uhr

- ! Ausfall zwischen Berlin-Lichtenberg und Oranienburg
- ! Ersatz durch alternative Verbindungen

RB36 (NEB)
Königs Wusterhausen – Frankfurt (Oder)**Am 27.10. (Fr) ab 22 Uhr**  **27****sowie 28.10. (Sa) bis 08.11. (Mi)**
jeweils ganztägig


- ! Zugausfall zwischen Müllrose und Frankfurt (Oder)
- ! Ersatz mit Bus, Taxi und Stadtverkehr

Am 10.11. (Fr) ab 21 Uhr  **28**
sowie 11.11. (Sa) bis 23.11. (Do)
jeweils ganztägig


- ! Zugausfall zwischen Königs Wusterhausen und Zernsdorf
- ! Ersatz mit Bus

RB37 (ODEG)
Beelitz Stadt – Berlin-Wannsee**Noch bis 03.11. (Fr)**  **29**

- ! Komplettausfall der Linie RB37
- ! Mo-Fr: Ersatz durch andere Verkehrsmittel
- ! Sa, So, feiertags: Ersatz durch Busse zwischen Beelitz-Stadt und Michendorf (Umstieg auf RE7)

RB43 (DB)
**Frankfurt (Oder) – Cottbus –
Finsterwalde – Falkenberg (Elster)****09.11. (Do) ca. 4 Uhr**  **30****bis 10.11. (Fr) ca. 4 Uhr**
! Ausfall zwischen Cottbus Hbf und Calau (NL)
! Ersatz durch Bus**RB51** (ODEG)
Rathenow – Brandenburg**bis 16.11. (Do)**  **31**

- ! Sonderfahrplan wegen Infrastrukturmängeln mit früheren und späteren Fahrzeiten, sowie einzelnen Teilausfällen innerhalb der Stadt Brandenburg
- ! Ersatz durch alternative Verkehrsmittel

RB54 (NEB)
**Rheinsberg (Mark) – Löwenberg (Mark) –
Berlin-Lichtenberg****Am 10.11. (Fr) ab 21 Uhr**  **+ WE 32**
sowie 11.11. (Sa) bis 12.11. (So)
jeweils ganztägig

- ! Zugausfall zwischen Berlin-Lichtenberg und Oranienburg

RB55 (DB)
Kremmen – Hennigsdorf**29.10. (So) ca. 19 Uhr** **WE 33**
bis 30.10. (Mo) ca. 2 Uhr

- ! Ausfall zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Kremmen
- ! Ersatz durch Bus

04.11. (Sa) ca. 19 Uhr **WE 34**
bis 05.11. (So) ca. 5 Uhr


- ! Ausfall zwischen Hennigsdorf (b Bln) und Wittenberge
- ! Ersatz durch Bus

RB60 (NEB)
Eberswalde – Frankfurt (Oder)**01.11. (Mi) bis 12.11. (Mi)**  **35**


- ! Zugausfall zwischen Letchin und Frankfurt (Oder)
- ! Ersatz mit Bus

RB61 (NEB)
Angermünde – Schwedt (Oder)**28.10. (Sa) bis 29.10. (So)** **WE 36**
jeweils bis 17 Uhr


- ! Zugausfall zwischen Angermünde und Schwedt
- ! Ersatz mit Bus

RB62 (NEB)
Prenzlau – Angermünde (- Eberswalde)**Noch bis 17.11. (Fr)**  **37**
jeweils ganztägig

- ! Halt in Wilmersdorf entfällt
- ! Anbindung mit Bussen von/nach Angermünde
- ! Einzelne Züge fahren wenige Minuten abweichend

Noch bis 30.10. (Mo)  **38**
jeweils bis 6 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Angermünde und Prenzlau
- ! Ersatz mit Bus bzw. Folgetakt RE3

30.10. (Mo) bis 02.11. (Do)  **39**
jeweils 18 Uhr – 20 Uhr

- ! Zugausfall zwischen Angermünde und Prenzlau
- ! Ersatz mit Bus

**Alle Informationen zu Baumaßnahmen, zu Terminänderungen und zur aktuellen Betriebssituation gibt es bei den jeweiligen Verkehrsunternehmen.**

ERINNERN SIE SICH NOCH DARAN?

Interessantes aus früheren punkt 3-Ausgaben



Foto: punkt 3-Archiv / Santiago Engelhardt

„Eine-Million-Euro-Baum“ in Pankow

Die Eine-Million-Euro-Marke ist geknackt: So viel Geld hat die Berliner Stadtbaumkampagne bislang für neues Grün in der Stadt eingenommen. Um das zu feiern, pflanzten Vertreter von Senat und Politik sowie der Initiative „Mein Becher für Berlin“ am 6. November eine junge Winterlinde am Miltenberger Weg in Pankow. [...]

25.000 Euro an die Stadtbaumkampagne gespendet

Dass die beeindruckende Summe zusammenkam, ist auch der Initiative zu verdanken, in der sich die S-Bahn Berlin, die BIO COMPANY und die Marktzeit-Ökomärkte vor zwei Jahren zusammengeschlossen haben. Seit Juli 2016 verkauften sie in ihren Verkaufsstellen und auf ihren Märkten einen Mehrwegbecher aus Bambus. [...] Dadurch konnte die Initiative 25.000 Euro an die Stadtbaumkampagne spenden. [...]“ **CC** → berlin.de/stadtbaum

Dieser Artikel erschien vor fünf Jahren in der punkt 3-Ausgabe vom 8. November 2018.

IMPRESSUM punkt3 | **Herausgeber:** punkt3 Verlag GmbH, Werftstr. 2, 10557 Berlin, Tel. 030 57795890, E-Mail: redaktion@punkt3.de, →punkt3.de | **Redaktion:** Nina Dennert, Josephine Mühlh | **Redaktionsbeirat:** Anette Schuster (S-Bahn Berlin), Birte Enzenberger (DB Regio Nordost) | **Layout/Produktion:** Ines Thomas, Carolin Semke | **Druck:** Rautenberg Media KG | Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos.

Nächste punkt3-Ausgabe ab 9. November 2023

Die DB Regio AG, Regio Nordost, erbringt Verkehrsleistungen im Schienenpersonen-nahverkehr in den Bundesländern Berlin, Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hamburg sowie bis ins Nachbarland Polen.



SERVICE VON S-BAHN BERLIN UND DB REGIO

Abo-Service – auch fürs Deutschland-Ticket – in allen Kundenzentren

S-Bahn Berlin

KUNDENBETREUUNG
☎ 030 297-43333
Mo-So 0.00 – 24.00 Uhr
Kontakt: sbahn.berlin/kontakt
Fax 030 297-43444

Firmenanschrift
S-Bahn Berlin GmbH
Elisabeth-Schwarzhaupt-Platz 1
10115 Berlin

ABO-SERVICE/FIRMENTICKET
☎ 030 297-43555
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr
E-Mail: abo@sbahn.berlin

Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH – Abo-Center
Postfach 90 01 13, 12401 Berlin

KUNDENBÜRO ERHÖHTES BEFÖRDERUNGSENTGELT
Ostbahnhof (Galerie)
Am Ostbahnhof 9, 10243 Berlin
Mo-Do 8.00 – 20.00 Uhr
Fr 8.00 – 18.00 Uhr
(außer feiertags)

Postanschrift
S-Bahn Berlin GmbH/EBE
Postfach 2253, 76492 Baden-Baden
→ebe.sbahn.berlin

FUNDBÜRO
☎ 030 297-43333
→sbahn.berlin/fundservice
Rudolfstraße 1-8, 10245 Berlin
Mo, Di, Do, Fr 9.00 – 17.00 Uhr
(außer feiertags)

KUNDENZENTREN
Alexanderplatz, Friedrichstraße
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr

Hauptbahnhof
(im DB Reisezentrum)
Mo-Sa 7.00 – 22.00 Uhr
So/Feiertag 8.00 – 22.00 Uhr

Lichtenberg
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30 – 17.00 Uhr

Ostbahnhof
Serviceschalter
Mo-Fr 6.00 – 22.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr
Verkaufsschalter
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 7.00 – 21.00 Uhr

Potsdam Hauptbahnhof
Mo-Fr 7.00 – 20.30 Uhr
Sa 8.00 – 18.30 Uhr
So/Feiertag 8.00 – 17.00 Uhr

Spandau
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 8.30 – 18.00 Uhr

Zoologischer Garten, Gesundbrunnen
(im DB Reisezentrum)
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.30 Uhr

Weitere Verkaufs- und Service-einrichtungen unter →sbahn.berlin

(Änderungen vorbehalten)

DB Regio Nordost

Abo-Service – auch fürs Deutschland-Ticket – in allen DB Reisezentren

KUNDENDIALOG DB REGIO
Fragen, Hinweise, Kritik sowie Fahrplan- und Tarifauskünfte für den Verkehrsverbund (VBB):
Babelsberger Straße 18
14473 Potsdam
E-Mail: kundendialog.berlin-brandenburg@deutschebahn.com
☎ 0331 235-6881 / -6882
Mo-Fr 6.00 – 20.00 Uhr

BERATUNG UND BUCHUNG
☎ 030 2970

DB VERTRIEB GMBH ABO-CENTER BERLIN
☎ 030 80921299
Fax 030 297-37007
E-Mail: abo-vbb@bahn.de

FUNDSERVICE-HOTLINE
☎ 030 586020909
Fax 0202 352317
E-Mail: Fundbuero.DBAG@deutschebahn.com
Mo-Sa 8.00 – 20.00 Uhr
So 10.00 – 20.00 Uhr

MOBILITÄTS-SERVICEZENTRALE
Auskunft und Fahrtanmeldung zur Beförderung von Mobilitätseingeschränkten
☎ 030 65212888
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 10.00 – 18.00 Uhr

DB-REISEZENTREN (AUSWAHL)

Berlin Gesundbrunnen
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Hauptbahnhof Ebene +1
Mo-Fr 7.00 – 21.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Ostbahnhof
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Spandau
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Südkreuz
Mo-Fr 7.00 – 21.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Berlin Zoologischer Garten
Mo-Fr 8.00 – 20.00 Uhr
Sa/So/Feiertag 9.00 – 18.00 Uhr

Flughafen Berlin Brandenburg (BER) Terminal 1 / U1
Mo-So 9.00 – 20.00 Uhr

(Änderungen vorbehalten)